

Ostseebad

**Zimmowitz**

Insel Usedom.

Prospekt 1912.

Herausgegeben von der  
Bade-Direktion.





Internationale  
Kurorte-  
Ausstellung  
Wien 1903.



Ostseebad

# Zinnowik

auf Usedom.



1912

Herausgegeben  
von der  
Badedirektion.



Mitglied  
des Verbandes  
deutscher  
Ostseebäder.





## Inhalt.

Allgemeines . . . . .	Seite 3
Behörden, Arzt, Apotheker usw. . . . .	„ 9
Prospekt-Ausgabestellen . . . . .	„ 9
Sturtag-Regulativ . . . . .	„ 14
Bäder-Tarif . . . . .	„ 19
Bade-Vorschriften . . . . .	„ 20
Tarif für Personenzuhrwerk . . . . .	„ 23
„ „ Bootsfahrten . . . . .	„ 25
„ „ Landungsbrücke „Vineta“ . . . . .	„ 26
Gesundheitspflege, Hygienisches und Arzneimittel . . . . .	„ 29—30
Sturkonzerte, Lesehalle . . . . .	„ 30—31
Wohnungs-Verhältnisse, Hotels, Pensionen, Privatwohnungen . . . . .	„ 33—53
Inserate . . . . .	„ 54—Ende

Permanente Ostseebäder = Ausstellung  
:: des Verbandes Deutscher Ostseebäder ::  
im Kaufhause des Westens, Berlin.

„Sei mir begrüßt, du ewiges Meer,  
Wie Sprache der Heimat rauscht mir dein Wasser,  
Wie Träume der Kindheit seh ich es flimmern  
Auf deinem wogenden Wellengebiet.“

(H. Heine).

## Ostseebad Zinnowitz.

### Allgemeines.

Zu den wenigen Ostseebädern, die mit herrlicher Lage und allgemein anerkannter Heilkraft jene behagliche Lebensweise vereinigen, die sich ebenso fern hält von dem Brunk eines Ostende, Norderney, Heringsdorf, wie von der Dürftigkeit so manches Stranddorfbades, gehört in erster Linie **Zinnowitz auf der Insel Usedom.**

Man erreicht es mit der Eisenbahn Berlin-Basewalk-Swinemünde Heringsdorf-Zinnowitz. **Direkte Schnellzüge ohne Wagenwechsel.** Fahrzeit vom Stettiner Bahnhof Berlin beträgt ca. 4 1/2 Stunden. Dank der ausgezeichneten Anschlußmöglichkeit in Berlin kann man bequem in einem Tage, ohne in Berlin zu übernachten, von Köln, Frankfurt a. M., München, Halle, Dresden, Breslau, Prag und Wien Zinnowitz erreichen. Die Eisenbahnfahrt von Stettin dauert 4 Stunden.

Das Bad bietet reiche Auswahl an Wohnungen jeder denkbaren Art: unmittelbar am Strande auf der Düne, hinter der Düne im prächtigen Buchen-, Eichen- und Nadelholzwalde, am Rande des Waldes, auf den Höhen des Glienberges und der sich an seinem Fuße ausbreitenden Ebene, sowie an seinen Abhängen. Die Wohnungen liegen sonach teils unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden, teils völlig geschützt vor Nord- und Ostwinden, sodas jeder Kurgast nach Bedarf und Geschmack wählen kann. Ganz

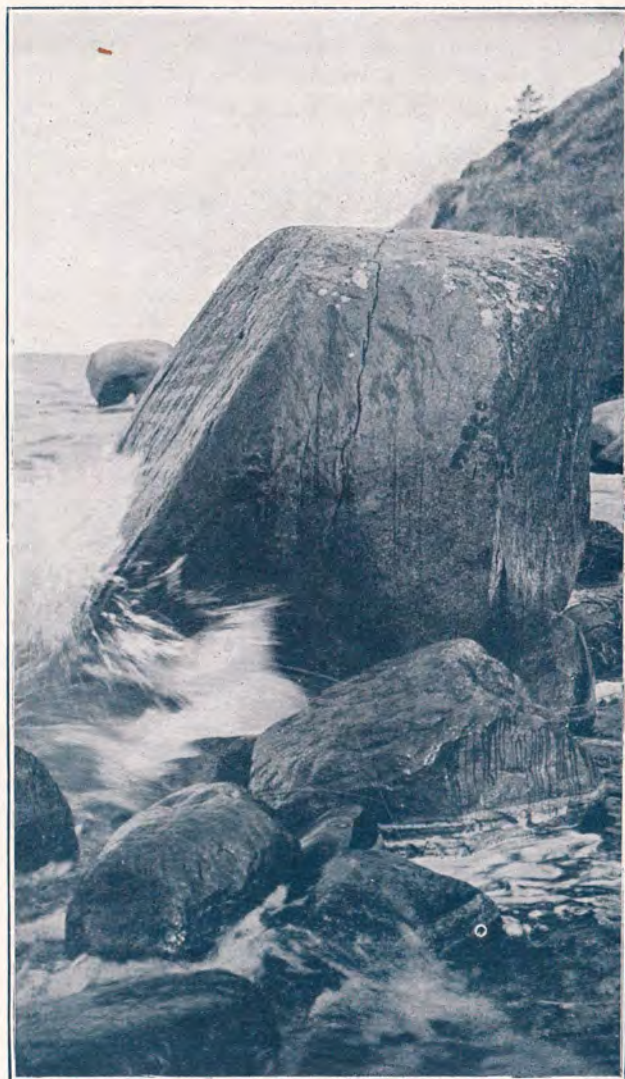


allmählich nur senkt sich der völlig steinfreie Strand zur See, zum Bade wie geschaffen. Der kräftige Wellenschlag und die glückliche Verbindung von See und Wald, zum größten Teile Laubwald, der sich viele Meilen längs der Küste hinzieht, sichern Zinnowitz eine hervorragende Stellung unter den Ostseebädern. Durch seine günstige und geschützte Lage kann unser Bad auch Leidenden nutzbringenden Aufenthalt bieten, besonders wird es aufgesucht von denjenigen, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Plage ist, wie Blutarmen, Rhachitischen, Strophulösen; ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respiration- und Digestionsorgane, wie es denn auch namentlich denen zu empfehlen ist, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte Sol-, Schwefel-, Kohlenensäure-, Nal-, Kleie und andere medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der Lese- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter, Radler, durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurmusik ständiger Kurkapelle (Siehe Abschnitt „Kurfkonzerte pp.“), Réunions zc. Auch vereinigen Kinderfeste die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamen Spiel. Zum Kroquettspiele sind im Walde und in den Anlagen jeder Villa geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze sind den Anforderungen der Neuzeit entsprechend verbessert. Jäger sind den Pächtern der Zinnowitzer Feldmark willkommen, auch bietet die Ostsee Gelegenheit zur Jagd auf mannigfache Wasservögel. Ein neu errichteter Lontaubenschießstand giebt Gelegenheit sich in der Schießfertigkeit zu vervollkommen. Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter ausgeübt werden. Gute Leihbibliotheken am Plage. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten und historisch interessanten Punkten bieten.

In den Sommermonaten unterhält der große Salon-dampfer „Freia“ der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft



Gedenkstein am Vohberg (Gritz.)  
Am Peene-Strande unweit Zinnowitz.



J. J. Braeunlich G. m. b. H. eine tägliche regelmäßige Verbindung zwischen Swinemünde, Heringsdorf, Zinnowitz, Göhren, Sellin, Binz, Stubbenkanmer und Sahnitz auf Rügen mit Anschlüssen nach Kopenhagen und Bornholm. Die Abfahrt erfolgt morgens; die Rückfahrt gegen Abend, sodaß für Ausflügler eine sehr angenehme Verbindung geschaffen ist. Verkehrsbureau in Zinnowitz auf der Seebrücke. Außerdem verkehren Dampfer zwischen Zinnowitz und der Greifswalder Die, Heringsdorf und Swinemünde.

Die Dampfer legen direkt an der im Juli 1909 gebauten festen Dampferanlegebrücke „Vineta“ an, sodaß das frühere lästige An- und Ausbooten vermieden wird.

Ferner wird der Verkehr mit den naheliegenden Küstenorten außer durch Segelboote durch ein geräumiges Motor-Segelboot unterhalten.

Zinnowitz bietet gegenüber anderen landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt; den Preis der Bäder und die Höhe der Kurtaxe, sowie die Preise des Personentransports und der Bootsfahrten ergeben die nachfolgenden Tarife.

In den zahlreichen Hotels und Pensionen findet man gutes Unterkommen zu zivilen Preisen. In der I. Saison (Siehe Wohnungsnachweis Seite 33—53) stellt sich der Preis einer Wohnung mit Zubehör (Küche, Mädchengelaß, Kellerraum) auf 50—250 Mk. pro Zimmer, je nach der Lage. In der Vor- und II. Saison ermäßigen sich die Wohnungspreise. Saison vom 1. Juni bis Ende September. Die Kur- und Badezeit im Seeklima beginnt schon Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein, während die Badezeit in der freien See von Anfang Juni bis Ende September zu rechnen ist. Entsprechend der zunehmenden Anerkennung, welche die Seeluftkur oder klimatische Seekur findet, da ihre Anwendung bei den verschiedensten Leiden und Erschöpfungszuständen als außerordentlich günstig erprobt wurde, kann die Schönheit des Herbstes am Meere nicht genug betont werden. Der unendliche Frieden, die reichen und doch so klaren Linien der lieblichen Küste, das scharfe Bild der gegenüberliegenden Die und der rügenschen



Kreidefelsen, der in allen Farbentönen erglühende herbstlich ersterbende Wald, die märchenhafte Pracht der sinkenden Herbstsonne hinter Wolkenzinnen, die weite tiefblaue See und der blau leuchtende Herbsthimmel machen die Monate September und Oktober zu den schönsten am Meeresgestade. Insonderheit ist Bad Zinnowitz durch seine waldumgürtete Lage und seinen Schutz gegen die kalten Winde aus Osten und Nordosten, wie wenige Kurorte an der Seeküste, für eine bis spät in den Herbst ausgedehnte Kur geeignet, welch' letztere für viele Zustände des Nervensystems, insonderheit Folgen von Ueberarbeitung und Erschöpfung in kürzerer oder längerer Erholung es weit aussichtsreicher erkannt wurde, als eine Kur in den Hochsommermonaten.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch viele Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badesortes den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Gärtnerische Anpflanzungen, Verbesserungen und Erweiterungen des Wegenetzes, Verlängerung der Strandpromenaden mögen unter den Verbesserungen noch besonders Erwähnung finden.

Ebenso mag besonders erwähnt werden, daß Zinnowitz nunmehr elektrische Beleuchtung besitzt.

An Badeeinrichtungen bestehen Warmbad, Herrenbad Damen- und Familienbäder.

Die Badedirektion hatte sich an der in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung beteiligt. Für die ausgestellten Objekte ist ihr von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

Weitere Mitteilungen über Zinnowitz bringt außer der Badedirektion auch die Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76a und die permanente Ostseebäder-Ausstellung im Kaufhause des Westens.

Auszührliche Beschreibung über die Umgebung von Zinnowitz, Ausflugsorte und Wegeanweisungen sind ent-

halten in dem neu erschienenen Führer des „Inselklubs Wiedom“. Sie sind zu beziehen von der Geschäftsstelle des Inselklubs in Zinnowitz; außerdem durch Hotel Baltic in Berlin, Invalidenstrasse, gegenüber dem Stettiner Bahnhof.

Die bei Gelegenheit der im Jahre 1908 stattgehabte an das 600jährige Bestehen des Dorfes Zinnowitz erinnernde Jubiläumfeier herausgegebene Denkschrift gibt interessanten Aufschluß über die geschichtliche Vergangenheit des Ortes. Dieselbe ist außer bei der Badedirektion in hiesigen Geschäften für 25 Pfennig erhältlich.

#### Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Königl. Regierung: Stettin.
2. „ des „ Landrats: Swinemünde.
3. „ „ „ Landwehr-Bezirkskommandos: Stettin.
4. „ „ „ Amtsvorstandes: Zinnowitz, alte Strandstr. 75, Amtsstunden 9—10 Uhr Vorm.
5. Gemeinde- und Badedirektions-Bureau: Warmbadehaus 1. Etage. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirektors von 9—11 Vorm. und 5—7 Nachm., Telefon Nr. 1, Amt Zinnowitz.
6. Badearzt Dr. Kochs, Waldstr. 1, Sprechstunden 9—10 Uhr Vorm. und 3—4 Uhr Nachm. Telefon Nr. 15. Dr. Helwig, Privat-Kinderheim „Hubertusburg“, Sprechstunde täglich von 9—11 Uhr Vorm., Tel. 28.
7. Dentist: Gust. Braune, Waldstr. 30 vis-à-vis der Post.
8. Apotheke: Wilhelmstraße 24.
9. Post- und Telegraphenbureau: Neue Strandstraße.
10. Evangelischer Gottesdienst: Sonntäglich 4—5 Uhr. Katholischer Gottesdienst.
11. Diakonissin, Wohnung, Alte Strandstraße Nr. 5.
12. Masseur und Masseuse, Barbieri und Heilgehilfen am Ort.

Prospekte verabsolgen bereitwilligt die Badedirektion in Zinnowitz, die Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76a und die permanente Ostseebäder-Ausstellung im Kaufhause des Westens, sowie die Ausgabestellen.

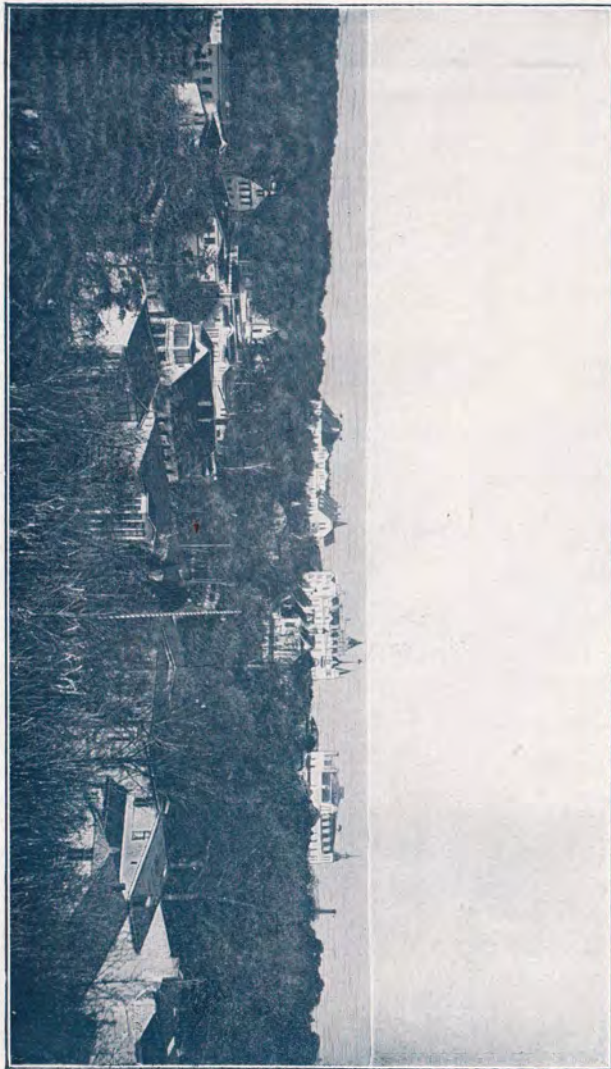


- Aachen**: Städtisches Verkehrs- und Anfunftsbureau  
**Beuthen O.-S.**: C. Kaluza, Spediteur  
**Bonn**: Heinrich Brinck, Am Hof 9, Ernst Belter, Reutor 2  
**Braunfchweig**: Reifebureau Breithaupt, Ecke Münzfr.-Liebfrauen  
 „ Reifeankunftsftelle der Braunfchw. Landeszeitung  
**Breslau**: Reifebureau der Breslauer Paketsfahrt = Gefellfchaft,  
 Schweidniger Stadtgraben 13  
 „ Weltreifebureau von Kloch, Neue Schweidniger-Str. 6  
**Brieg**: Ad. Bänders Buchhandlung, Burgstraße 2  
**Bromberg**: C. Stoeffel, Friedrichs-Platz 10  
**Cbennitz**: Reifeankunftsftelle der Allgem. Zeitung  
**Coblentz**: Rheinifcher Verkehrsverein, Zentralbureau  
**Danzig**: Danziger Verkehrscentrale, Langer Markt 19  
**Darmftadt**: Verkehrsverein  
**Dortmund**: Verkehrsverein, Markt 2a  
**Dresden**: Alfred Kohn, Chriftianstraße 31  
 „ Thos. Cooft & Son, Prager-Str. 43  
 „ Kaufhaus Herzfeld (Ausftellung)  
**Duisburg**: Karl Schroers, Königstr. 22  
**Düffelddorf**: Verkehrsverein Düffelddorf, Graf Adolfsstraße 91  
**Elberfeld**: Verkehrsverein, Hofaue 95  
**Erfurt**: Keyferfche Buchhandlung, Anger 11  
 „ Verkehrsverein, Loeber Ring 3/4  
**Frankfurt a. M.**: J. Schottensfels & Co., Zentral-Hotel  
**Frankfurt a. O.**: Waldow'sche Buch- u. Kunfthdlg., Wilhelmplatz 1  
**Freiberg i. S.**: Julius Müller, Bahnhofstraße 22  
**Gelfenkirchen**: Hugo Degenhard, Nordd. Leoyd  
**Glogau**: Bahnfpeditieur Em. Kraufe & Co.  
**Gotha**: H. Lohberger, Schwabhäuferstraße 31  
**Görlitz**: Hermann Kienitz, Salomonstraße 20  
**Graudenz**: Rudolf Schimmelpfennig, Spediteur  
**Halle**: Otto Weftphal, Unterstraße 15  
 „ Zillmann & Lorenz im Hauptbahnhof  
**Hamburg**: Weltreifebureau Thos. Cooft & Son, Alfterdamm 39  
 „ Intern. Eifenb.-Schlafwagen-Gef., Jungfernstieg 27/28  
**Hannover**: W. Berkhan, Georgstraße 39  
 „ Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs, Ernst-  
 August-Platz 5  
**Heidelberg**: Städtifches Verkehrs-bureau, Leopoldstraße 2  
**Karlsruhe i. B.**: Friedrich Kern, Karl Friedrichstraße 22  
**Kaffel**: Aug. Pechmann, Kölnifche Straße 16  
**Kattowitz**: Intern. Reifebureau der Paketsfahrt = Gefellfchaft,  
 Grundmannstraße 11  
**Riffingen**: Amtl. Bayer. Reifebureau, Kurhausstraße  
**Köln**: J. Hartmanns Reifebureau, Wallraipplatz 7  
**Königsberg**: Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Ost-  
 preußen, Münzstraße 11  
**Leipzig**: Hamburg-Amerika-Linie, Augustusplatz 2



Der Hiederberg (Gnif)  
 Am Peeneftande unweit Sinnowitz.





Blick über den Rhinental zum Meere.

- Leipzig** : Verkehrsverein, Handelshof und Hauptbahnhof  
 „ Kaufhaus Polich (Ausstellung)
- Liegnitz** : H. Langner, Breslauerstraße 45/46
- Magdeburg** : W. Boderoh, Wilhelmstraße 9  
 „ Verkehrsbureau der Magdeburger Zeitung
- Mainz** : Verkehrsbureau Mainz, Bahnhofstraße 7
- Mannheim** : Verkehrsverein, Bureau Rathaus, Bog. 47/48
- München** : Amtliches Bayerisches Reisebureau, Promenadepl. 16  
 „ Münchener Reisebureau J. von Wierzbicki & Co.,  
 Dachauerstraße 11  
 „ Kaufhaus Oberpollinger (Ausstellung)
- Nürnberg** : Amtl. Bayerisches Reisebureau im Hauptbahnhof
- Pofen** : Bosener Paketfahrt Hanja, Wilhelmstraße 3b  
 „ Reisebureau der ostdeutschen Buchdruckerei u. Verlagsanstalt
- Potsdam** : Granel & Coqui, Brauerstraße 4
- Saarbrücken** : Emil Tokecks Reisebureau
- Sangerhausen** : Eduard Leizner, Negeisgasse 9
- Solingen** : Verkehrsverein
- Stettin** : Verkehrsverein und Stettiner Danwpfischiff = Gesellschaft  
 J. F. Braeunlich, Bollwerk 1
- Strassburg** : Internationale Eisenbahn = Schlafwagen = Gesellschaft,  
 Kleberplatz 31
- Stuttgart** : Passage Bureau Rominger, Königstraße 15
- Werdau** : Alfred Pfeifer, Reichenbacherstraße 46a

#### Ausland.

- Aufzig** : Deffentliches Fremdenverkehrsbureau, Stadthaus
- Brünn** : H. Reißer, Bahring 22
- Budapest** : Ullmann & Seligmann, Josefsplatz 8  
 „ Fahrarten-Zentralbureau, Vigado-ter 1
- Carlsbad** : Julius Schiffner, Kaiser Franz Josef-Straße
- Lemberg** : Erste Gal. Reise- und Transport-Unternehmung
- Prag** : Schenter & Co., Hibernergasse 12
- Preßburg** : Städtisches Verkehrsbureau, Hütterergasse
- Teplitz-Schönau** : Verkehrs- und Reiseauskunftsbureau des Landes-  
 verbandes für Fremden-Verkehr in Deutsch-  
 Böhmen
- Wien** : Reisebureau Courier, Nagel & Wortmann, Dperngasse 6
- Kopenhagen** : Thos Cook & Son, Kongens Nytoro
- Göteborg** : Nordist-Reisebureau, Palace Hotel
- Malmö** : Nordist-Reisebureau, Dextra Hamngatan 2
- Stockholm** : Nordist-Reisebureau, Operahuset, Royal-Opera
- Moskau** : G. Garbel, Agentur des Nordd. Lloyd
- Odeffa** : Mac. Nabh Kougier & Co., Agentur des Nordd. Lloyd
- St. Petersburg** : Nordist-Reisebureau, Bolschaja Konjuschennaja 19
- Riga** : Golz & Co., Gefe Kl. Sand- und Schmiedestraße
- Warschau** : M. Rysztkowski, Sächsischer Platz 5



## Regulativ

### für die Erhebung einer Kur- und Anstaltaxe in Zinnowitz.

#### § 1.

Von sämtlichen, den Badeort Zinnowitz besuchenden Gästen, mögen sie des Vergnügens oder der Kur halber im Orte verweilen, wird eine Kurtaxe erhoben.

#### § 2.

Die Kurtaxe (einschl. Musiktaxe) beträgt:

- |  |        |
|--|--------|
| 1) bei einem Aufenthalte bis zu 14 Tagen (S. § 3a):                          |        |
| a. für eine Person . . . . .   | M. 4,— |
| b. für eine Familie von 2 Personen . . . . .                                 | " 6,—  |
| c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen . . . . .                           | " 8,—  |
| d. für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . .                        | " 10,— |
| 2) bei einem Aufenthalte von mehr als 14 Tagen bis zu 4 Wochen:              |        |
| a. für eine Person . . . . .   | M. 6,— |
| b. für eine Familie von 2 Personen . . . . .                                 | " 9,—  |
| c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen . . . . .                           | " 14,— |
| d. für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . .                        | " 16,— |
| 3) bei einem Aufenthalt von länger als 4 Wochen das Doppelte der Sätze zu 1. |        |

Als Mitglieder einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Hausstande gehören. Kinder unter 6 Jahren sowie Diensthboten werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

Die Kurtaxen werden erhoben, sobald und solange die Badeanstalten geöffnet sind.

Der Tag der Ankunft zählt als erster Tag des Aufenthaltes.

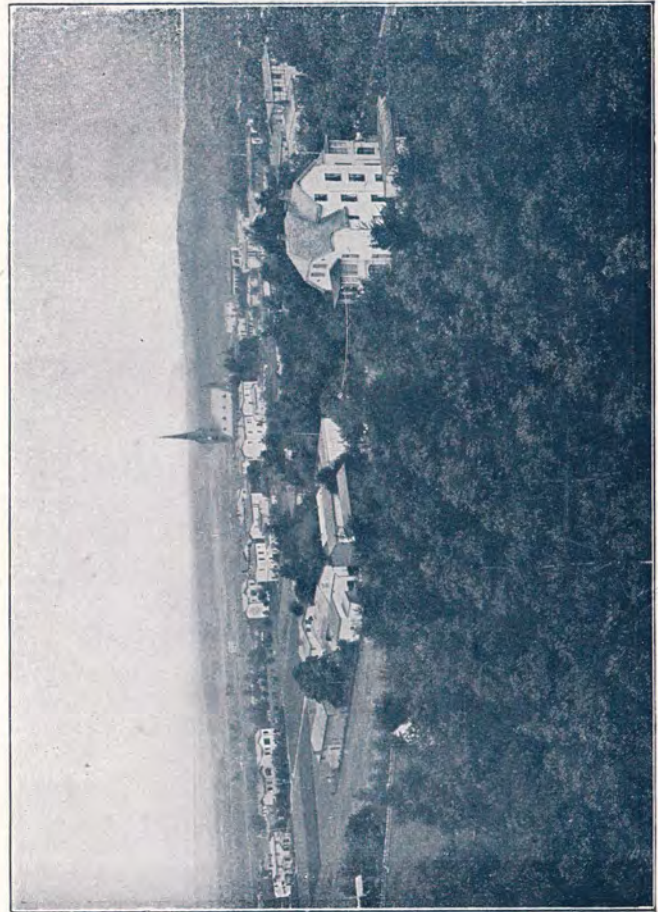
#### § 3.

Die Kurtaxe wird nicht erhoben:

- a. von Gästen, welche sich nicht über 4 Tage in Zinnowitz aufhalten.
- b. von Gästen, welche sich besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- und absteigender (gerader) Linie oder als Geschwister verwandt sind.
- c. von approb. Ärzten und deren Familien; (siehe Bemerkungen hinter § 6).
- d. von Personen, welche sich nur zum Betriebe eines Gewerbes im Orte aufhalten.
- e. von den Diensthboten.

#### § 4.

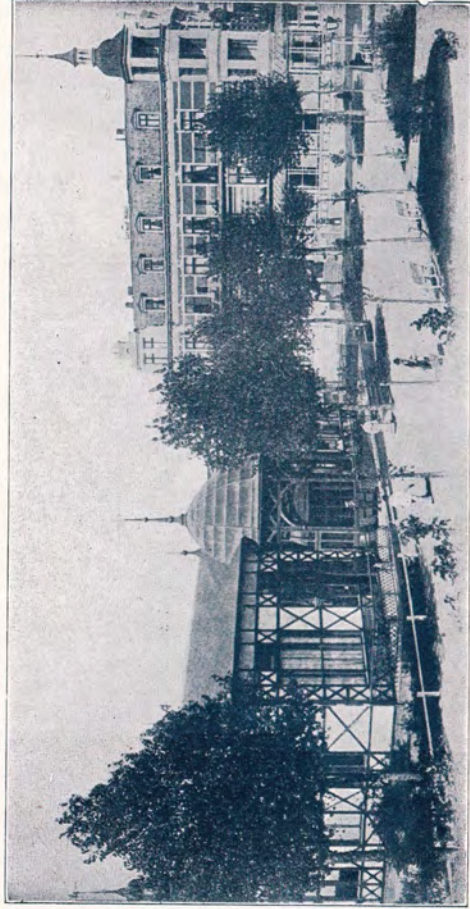
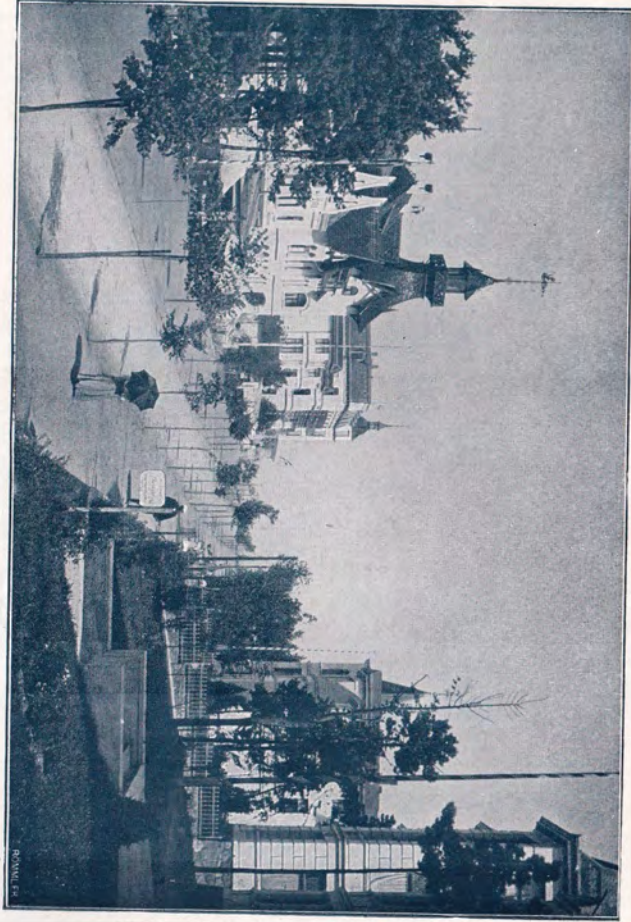
Ueber die Zahlung der Kurtaxe wird den Gästen eine Kurtaxkarte behändigt. Diese Karte berechtigt zum Besuch der Kuranlagen, der Kurkonzerte und der sonstigen von der Badeverwaltung veranstalteten Vergnügen; ferner zur Benutzung der Lesehalle. Sie berechtigt endlich zur Lösung von Bade-Abonnementskarten. Gäste, welche nicht im Besitze von Kurtaxkarten sind, haben bei Benutzung und beim Besuch der obengenannten Badeeinrichtungen pp. Tageskarten zum



Zinnowitz vom Gienberg aus gesehen.



Neue Strandstraße.



Neue Feste- und Konzert-Halle mit Schmuckplatz.



Preise von 20 Pfg. zu lösen. Letztere sind an der Badekarten-Verkaufsstelle im Warmbad erhältlich.

## § 5.

Die Einnahme aus der Kurtaxe wird im Interesse des Bades verwandt.

## § 6.

Die Kurtaxe wird von einem Boten der Badedirektion eingezogen, welcher sich als solcher zu legitimieren hat. Die Kurtarte dient als Quittung.

**Bemerkungen:** Den approbierten Ärzten werden für ihre Person freie Kurtaxe und freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind, gewährt.

Die Frauen und Familienmitglieder, soweit diese am Wohnort zum Hausstande gehören, genießen Befreiung von Kur- und Musiktaxe, und zwar auch dann, wenn der Arzt das Bad nicht selbst besucht.

Diaconissinnen erhalten freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind und 50 Przt. Ermäßigung hinsichtlich der Kurtaxe. Lehrerinnen erhalten dieselbe Vergütung, sofern sie die Bedürftigkeit nachgewiesen haben.

## Carif der Bäder.

### 1. Kalte Bäder.

für Erwachsene einzeln . . . . .	à Bad M.	0,40
zu 10 Stück im Abonnement . . . . .	"	3,50
für Erwachsene, die bis 8 Uhr Morgens u. Nachm. v. 3—7 Uhr baden, einzeln . . . . .	à Bad M.	0,30
zu 10 Stück im Abonnement . . . . .	"	2,50
" Kinder unter 14 Jahren einzeln . . . . .	"	0,20
zu 10 Stück im Abonnement . . . . .	"	1,50

### Warme Bäder.

für Erwachsene einz. v. 8 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. . . . .	à Bad	"	1,20
" zu 10 Stück im Abonnement . . . . .	"	"	11,—
" einzeln bis 8 Uhr morgens und von 3—7 Uhr Nachm. . . . .	"	"	1,—
" desgl. zu 10 Stück im Abonnement . . . . .	"	"	9,—
" Kinder unter 14 Jahre einzeln . . . . .	"	"	0,60
zu 10 Stück im Abonnement . . . . .	"	"	5,50
" Gemeindeangehörige pp. ermäßigter Preis . . . . .	"	"	0,50
" Domestiken (nur bis 8 Uhr morgens, Nachm. von 3—7 Uhr, Badekarte für Kinder) . . . . .	"	"	0,60
" ein Sitzbad ist zu lösen eine Badekarte für Kinder . . . . .	"	"	0,60
" ein Soolbad für Erwachsene . . . . .	"	"	1,30
" " Kinder . . . . .	"	"	0,70
" "medizinisches" Bad für Erwachsene . . . . .	"	"	2,—
desgl. für Kinder . . . . .	"	"	1,—
" Moorbad für Erwachsene . . . . .	"	"	2,50

**Bemerkungen:**

1. Abonnementbillets werden nur an Inhaber von Kurkarten verabsolgt.
2. Vergünstigungen an approb. Ärzte: Siehe Bemerkungen hinter § 6 des Kurtaxe-Regulativs.



### Die Badebedienung hat zu beanspruchen:

für jedes Begleiten ins Wasser . . . . .	M.	0,25
" die Lieferung eines Badelakens . . . . .	"	0,10
" " " " Handtuches . . . . .	"	0,05
" " " " einer Schwimmhose . . . . .	"	0,05
" " " " Badekappe . . . . .	"	0,05
" Trocknen, Aufbewahren und Instandhalten der Wäsche für jede Woche und jede Person . . . . .	"	0,50
" Kinder unter 12 Jahren . . . . .	"	0,30
" Auswringen der Wäsche, sofern dieselbe nicht zur Aufbewahrung übergeben ist . . . . .	"	0,05

**Bemerkungen:** Wenn Dienstleistungen, soweit dieselben oben nicht verzeichnet sind, von dem Badepersonal gefordert werden, so sind dieselben nach gegenseitigem Uebereinkommen zu honorieren.

### Bade-Vorschriften.

§ 1. Die Badezeit beginnt am 1. Juni und dauert bis zum 30. September. Badegelegenheit kann während einiger Tagesstunden im Mai und Oktober gegeben werden.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badefarten gestattet. Die Karten sind vor dem Baden an die bedienstetsten Bademeister oder Badefrauen abzugeben. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen.

§ 3. Kinder, welche auf Kinder-Badefarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen, sondern sie müssen bei starkem Verkehr auf Anweisung des Aufsichtspersonals zu mehreren zusammen eine Gemeinschaftszelle benutzen.

§ 4. Die Badestunden sind im allgemeinen von 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends. Die bis 8 Uhr Vormittags und von 3-7 Uhr Nachmittags Badenden genießen sowohl in den kalten als auch in den warmen Bädern Ermäßigung. (Siehe den Tarif.)

Sonntag Nachmittags bleibt das Warmbad geschlossen.

§ 5. Das Hinausschwimmen auf die offene See über das mit Leinen abgegrenzte Badebassin hinaus ist verboten. — Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche diese Vorschrift unbeachtet lassen, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 6. Hunde dürfen nicht auf die Badeanstalten mitgebracht werden.

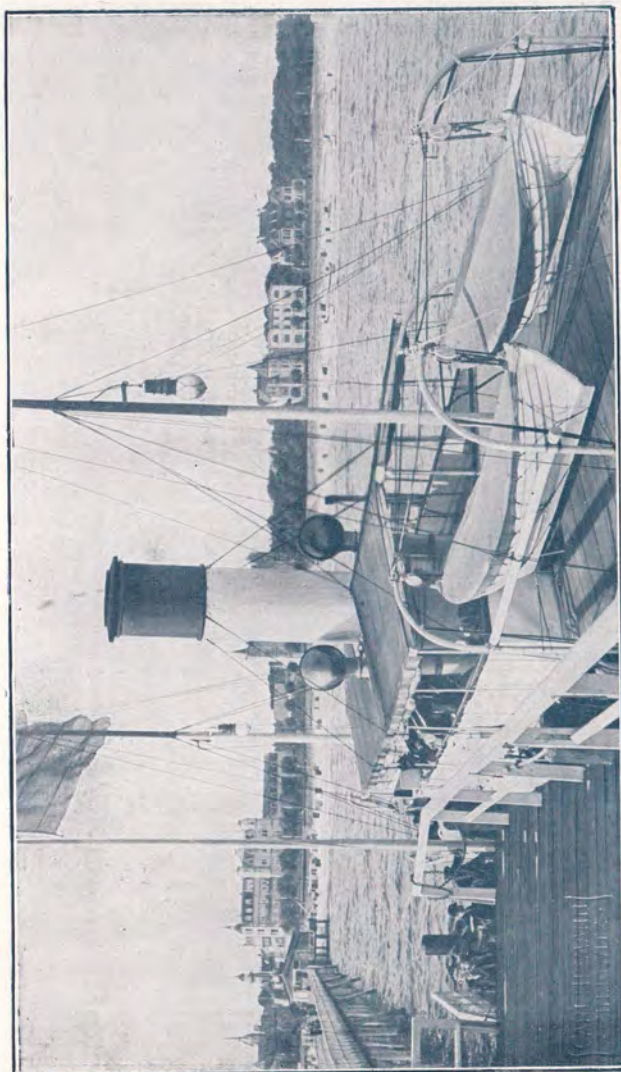
§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als eine halbe Stunde benutzt werden. Bei Ueberschreitung von 30 Minuten ist ein Billett nachzulösen.

Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren dürfen nicht das Damenbad benutzen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften ruhenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unannahmlich vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen.

Gefuche und Beschwerden sind an die Badedirektion zu richten.



Dampferankunft.





## Tarif für das Personenfuhrwerk in Zinnowitz.

An Fahrgeld zu entrichten:

A. Bei Tourenfahrten:

### I. Von und nach dem Dampfschiffe und zwar:

1. aus der alten Strandstraße von der Forststraße ab, der Kirchstraße von der Kirche ab, dem Möskentweg und dem zwischen letzterem und der alten Strandstraße gelegenen Teil des Glienbergweges
  - a) für Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig . . . . . 2,— M.
  - b) für Personenwagen und zwar
    - „ einen Einspanner . . . . . 2,— „
    - „ einen Zweispänner . . . . . 2,50 „
2. von dem übrigen Teil von Zinnowitz:
  - a) für einen Gepäckwagen ein- oder zweispännig . . . . . 2,50 „
  - b) „ einen Personenwagen und zwar
    - „ einen Einspanner . . . . . 2,50 „
    - „ einen Zweispänner . . . . . 3,— „

### II. Für Fahrten innerhalb des Ortes:

- a) wenn das Fuhrwerk eigens dazu vom Hofe des Besitzers aus gestellt wird, dieselben Fahrpreise wie zu 1 und 2.
- b) vom Halteplatz aus die Hälfte der Fahrpreise zu 1 und 2.

### III. Nach der Wolgaster Fähre und dem Bahnhof Wolgast einschließlich 1/2 Stunde Wartezeit:

1. nach der Fähre
  - a) für einen Einspanner . . . . . 4,50 M.
  - b) „ einen Zweispänner . . . . . 6,— „
2. zum Bahnhof Wolgast einschließlich Fahrgeld
  - a) für einen Einspanner-Personenwagen . . . . . 7,50 „
  - b) „ einen Zweispänner-Personenwagen . . . . . 9,50 „
  - c) „ einen Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig . . . . . 6,50 „

Wartezeit über 1/2 bis 1 Stunde:

- a) Einspanner . . . . . 1,— „
- b) Zweispänner . . . . . 1,50 „

für jede weitere auch nur angefangene Stunde:

- a) Einspanner . . . . . 0,50 „
  - b) Zweispänner . . . . . 0,75 „
- mehr

### IV. Nach dem Buchberg, Streckelsberg, Koserow, Traffenheide mit Aufenthalt bis zu 3 Stunden:

- a) für einen Einspanner . . . . . 6,— M.
- b) „ einen Zweispänner . . . . . 8,— „

Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet:

- a) für einen Einspanner . . . . . 4,50 „
- b) „ einen Zweispänner . . . . . 6,50 „



V. Nach Carlshagen und Kölpinsee mit Aufenthalt bis zu 3 Stunden:

- a) für einen Einspänner . . . . . 7,— M.  
b) „ einen Zweispänner . . . . . 9,— „

Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet:

- a) für einen Einspänner . . . . . 5,50 „  
b) „ einen Zweispänner . . . . . 7,50 „

VI. Nach Peenemünde mit Aufenthalt bis zu 3 Stunden:

- a) für einen Einspänner . . . . . 10,— „  
b) „ einen Zweispänner . . . . . 14,— „

zu IV. V. VI. bei einem Aufenthalt über 3 Stunden, für jede weitere auch nur angefangene halbe Stunde mehr:

- a) für einen Einspänner . . . . . 0,50 M.  
b) „ einen Zweispänner . . . . . 0,75 „

VII. Nach Heringsdorf auf einen Tag:

- a) für einen Einspänner . . . . . 14,— „  
b) „ einen Zweispänner . . . . . 18,— „

VIII. Nach Swinemünde auf einen Tag:

- a) für einen Einspänner . . . . . 18,— „  
b) „ einen Zweispänner . . . . . 24,— „

IX. Für Fahrten, welche auf Verlangen der Fahrgäste zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens ausgeführt werden, erhöhen sich die Fahrpreise (ausschließlich der Wartezeit) für jede in diese Nachtzeit fallende vollendete halbe Stunde um 1,— M.

B. Bei Fahrzeiten:

für eine Stunde

- a) für einen Einspänner . . . . . 3,— M.  
b) „ einen Zweispänner . . . . . 4,50 „

für jede weitere vollendete halbe Stunde

- a) für einen Einspänner . . . . . 1,— „  
b) „ einen Zweispänner . . . . . 1,50 „

C.

Für ein Gepäckstück bis zum Gewichte von 25 Kilogramm darf auf Personenwagen nichts berechnet werden, ebenso ist Handgepäck, als Handtasche, Handkoffer, Kutschachtel usw. frei. Etwaige Mitnahme weiterer Gepäckstücke auf Personenwagen unterliegt der Vereinbarung.

D.

Der Einspänner hat höchstens 3 erwachsene Personen, der Zweispänner höchstens 5 erwachsene Personen zu befördern. Ein Kind unter 10 Jahren ist frei zu befördern, 2 Kinder unter 10 Jahren sind auf einen Platz zu rechnen.

Dieser Tarif tritt an Stelle desjenigen vom 12. Mai 1902 in Kraft, welcher hierdurch aufgehoben wird.

Zinnowitz, den 2. Juni 1909.

**Der Amtsvorsteher**  
Sternberg.

## Tarif für die Bootsfahrten im Amtsbezirk Zinnowitz.

Für Vergnügungsfahrten in See:

A. mit Segelbooten:

1. Zeitfahrten:

- a) bis zu einer Stunde pro Kopf . . . . . 0,50 M.  
   mindestens . . . . . 3,— „  
b) für jede auf Verlangen der Fahrgäste angefangene  
   weitere halbe Stunde pro Kopf mehr . . . . . 0,20 „

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

- zu a) pro Stunde und Kopf um . . . . . 0,25 M.  
b) im Ganzen um mindestens . . . . . 2,— „

2. Tourfahrten:

- a) von Zinnowitz nach Zempin und zurück pro Kopf  
   im Ganzen mindestens . . . . . 0,50 M.  
   3,— „  
b) von Zinnowitz nach Carlshagen oder Streckelberg  
   (Koserow) und zurück pro Kopf . . . . . 1,— „  
   im Ganzen mindestens . . . . . 6,— „  
c) von Zempin nach Carlshagen u. zurück pro Kopf  
   im Ganzen mindestens . . . . . 1,— „  
   6,— „  
d) von Zempin nach Streckelberg (Koserow) und  
   zurück pro Kopf . . . . . 0,50 „  
   im Ganzen mindestens . . . . . 3,— „  
e) von Koserow nach Carlshagen und umgekehrt  
   pro Kopf . . . . . 1,— „  
   im Ganzen mindestens . . . . . 8,— „  
Zu a bis e einschließlich 2 Stunden Aufenthalt  
am Bestimmungsort, bei längerem Aufenthalt als  
2 Stunden Wartezeit pro weitere Stunde . . . . . 1,— „

B. mit Ruderbooten.

1. ohne Begleitung eines Bootsfahrers

- a) bis zu einer halben Stunde pro Kopf . . . . . 0,30 „  
   im Ganzen höchstens . . . . . 1,50 „  
b) bis zu einer Stunde pro Kopf . . . . . 0,50 „  
   im Ganzen höchstens . . . . . 2,50 „  
c) für jede auf Verlangen der Fahrgäste angefangene  
   weitere halbe Stunde mehr pro Kopf . . . . . 0,20 „  
   im Ganzen höchstens . . . . . 1,— „

2. mit Begleitung eines Bootsfahrers außer den Fahrpreisen zu 1 im Ganzen mehr:

- zu a) für eine halbe Stunde bei einer Person . . . . . 0,20 „  
   bei mehr als einer Person . . . . . 0,30 „  
zu b) für eine Stunde bei einer Person . . . . . 0,30 „



- bei mehr als einer Person . . . . . 0,50 M.  
zu c) für jede weitere angefangene halbe Stunde die-  
selbe Entschädigung wie zu a.

### Der Amtsvorsteher.

Sternberg.

Zinnowitz, den 15. Februar 1908.

### Tarif

#### für die Benutzung der „Fineta-Landungsbrücke in Zinnowitz.

(Es ist zu entrichten:

- a) für das jedesmalige Betreten der Brücke sowohl von  
der Land- als auch von der Seeseite aus . . . . . M. 0,10  
b) für Abonnementskarten, gültig im Kalenderjahr ihrer  
Ausstellung von der Betriebseröffnung der Brücke  
bis 15. September . . . . . M. 2,50  
für Einheimische . . . . . „ 1,50

#### 2. von Personendampfern

für welche die höchst zulässige Zahl zu befördernder Personen für die  
Fahrten von und nach Zinnowitz behördlich festgesetzt ist  
für jedes Anlegen

- bei einer höchstzulässigen Personenzahl bis zu 200 Personen M. 5,—  
bei einer höchstzulässigen Personenzahl bis zu 500 Personen M. 7,50  
bei einer höchstzulässigen Personenzahl von mehr als 500  
Personen . . . . . M. 12,—

#### 3. von anderen als den zu 2

bezeichneten Dampfern und sonstigen Fahrzeugen für jedes Anlegen  
und je 1 cbm Rauminhalt . . . . . M. 0,01

#### 4. von Motorbooten

für jedes Anlegen . . . . . M. 2,—

#### 5. von Segel- und Ruderbooten

für jedes Anlegen . . . . . M. 0,50

Ausnahmen: Für regelmäßig verkehrende Fahrzeuge können auf Antrag  
der Reeder oder Führer die Abgaben auf  $\frac{2}{5}$  der tarif-  
mäßigen Gebühr festgesetzt werden.

#### 6. von Frachtgütern

für je 10 Kilo . . . . . M. 0,05  
mindestens . . . . . M. 0,10

#### Zusätzliche Bestimmungen.

1. Die Abonnementskarten werden auf den Namen ausgestellt,  
gelten nur für die bezeichnete Person und sind nicht übertragbar.
2. Bei Fahrzeugen, welche nach Tragfähigkeit vermessend sind, werden  
1 t Tragfähigkeit gleich 2 cbm Rauminhalt gerechnet.
3. Angefangene Erhebungseinheiten gelten als voll.

#### Befreiungen.

Von der Entrichtung der Abgaben sind befreit:

1. Kinder unter 8 Jahren in Begleitung der Eltern.
2. Öffentliche Beamte und Gendarmerie-Offiziere sowie deren



Eichenpartie in der Waldstraße.



Fahrzeuge bei Dienststreifen oder sonstiger dienstlicher Veranlassung, wenn sie Uniform tragen oder sich sonst gehörig ausweisen.

3. Fahrzeuge, welche

- a) königliches oder Eigentum des Deutschen Reiches oder des Preussischen Staates sind,
- b) ohne andere Beiladung lediglich Güter für königliche, für Reichs- oder Staatsrechnung befördern bezw. die Landungsbrücke in leerem Zustande anlaufen, entweder um lediglich solche Güter zu laden oder sie unbeladen verlassen, nachdem sie ausschließlich solche dort gelüftet haben.

4. Güter, die für unmittelbare Rechnung des Staates oder des Reiches gehen.

5. Das von Fahrzeugen gelüfchte und auf dieselben verladene Passagiergepäck.

Dieser Tarif tritt mit dem 10. Juli 1909 in Kraft.

Stettin, den 7. Juli 1909.

**Der Regierungs-Präsident.**

In Vertretung: gez. Seebach.

1. Hinsichtlich der

**Gesundheitspflege**

wird folgendes zur Beachtung empfohlen:

Obwohl unser Badeort durch seine gartenstadähnlichen Anlagen und klimatischen Verhältnisse, wie langjährige Erfahrung gelehrt hat, wirksam gegen die Verbreitung ansteckender Krankheiten geschützt ist, so liegt doch die Möglichkeit ihrer Einschleppung auch hier, wie in jedem vielbesuchten Badeort vor. Da nun der Kurgast im Badeort weitgehenden Schutz seiner Gesundheit beanspruchen darf, wird ersucht, für den Fall des Vorkommens einer ansteckenden Krankheit zur Verhütung und zum Schutze der Gäste nachstehendes zu befolgen:

Jede Erkrankung an Masern, Scharlach und Diphtheritis ist der Badedirektion innerhalb 24 Stunden von dem Familienoberhaupt oder dem Hauswirt zur Anzeige zu bringen. Diese Anzeige ist dringend notwendig. Masern-, Scharlach- und Diphtheritiskranke sind aufs Sorgfältigste von jedem Verkehr abzusondern. Ist dies in der eigenen Wohnung nicht durchführbar, oder ist eine Behandlung der Kranken ohne offenbare Gefährdung der übrigen Hausbewohner nicht möglich, so ist anderweitig für geeignete isolierte Unterbringung schleunigst Sorge zu tragen, event. ist der Kranke in die von der Gemeinde eingerichtete Krankenstube oder dem von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Krankentransportwagen in ein Krankenhaus zu überführen.

Nach einer Masernkrankheit hat eine gründliche Reinigung der Wohnung zu erfolgen, außerdem muß diese mindestens 48 Stunden ununterbrochen gelüftet werden, ehe sie von neuem bezogen werden darf.

Nach Erkrankung an Scharlach und Diphtheritis sind Wohnung und Effekten nach der hier eingeführten Methode durch die Badever-



waltung zu desinfizieren. Dieselbe stellt den Desinfektions-Apparat. Die Kosten trägt der Haushaltungsvorstand, in dessen Familie die Erkrankung vorkam.

Familien mit Keuchhustenkranken Kindern werden gewarnt, Zimmowitz aufzusuchen, da sie keine Aufnahme finden.

## II. Hygienisches und Kurmittel.

Das Trinkwasser ist überall von guter Beschaffenheit. Die Kühe stehen teilweise auf Trockenfütterung; einwandfreie Kindermilch nach sanitätspolizeilichen Vorschriften ist hier erhältlich. Die meisten Häuser haben Klosettanlagen mit Wasserpülungen.

Die wohlthätige Einwirkung der Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt auf Lunge und Haut sind allgemein bekannt. Von den Atmungsorganen wird die staub- und rauchfreie See- und Waldluft mit ihrem Ozongehalt angenehm empfunden. Die reine und dichte Luft wirkt besonders auch auf den gesamten Stoffwechsel, sie schafft bessere Ernährung und regere Tätigkeit aller Organe. — Das wichtigste Heilmittel nächst Luftkur ist das kalte Seebad, und zwar wirkt es durch seine Kälte, die Bewegung der Wellen und seinen Gehalt an Salz auf die Tätigkeit des Herzens, die Blut- und Hautgefäße. Es bestehen hier 5 Seebade-Anstalten. Daneben giebt es ein Warmbadhaus zur Verabreichung warmer Seewasser- und Süßwasserbäder. Durch Zusatz von Badefalz, Kleie oder Malz können diese Bäder verstärkt oder modifiziert werden. Ergänzt werden diese Heilmittel durch kalte Douchen, kohlenzure-, schwefel- und Fichtennadelbäder.

### Kurkonzerte

finden in der Zeit vom **1. Juni bis 15. September** täglich, an einzelnen Tagen mehrfach, abwechselnd auf der Seebrücke und in der Lese- und Konzerthalle oder als Promenaden-Konzerte unter Leitung eines nach den bisherigen Leistungen von namhaften Musikverständigen warm empfohlenen Kapellmeisters statt.

### Die Lesehalle

kann von sämtlichen erwachsenen Badegästen von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends benutzt werden. Als Legitimation dient die Kurtaxkarte oder eine Tageskarte. (Siehe Abschnitt Kurtaxe.) Kindern unter 14 Jahren sowie Dienstboten ist das Betreten der Lesehalle im Interesse der übrigen Badegäste **nicht** gestattet.

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitschriften, illustrierten Blättern usw. aus. Für Damen besteht ein besonderes Lesezimmer. Im Spielzimmer stehen



Westlicher Teil des Strandes.





verschiedenartige Gesellschaftsspiele (Schach, Galma, Dame usw.) den Besuchern der Lesehalle zur Verfügung.

### Wohnungen.

Für Privatwohnungen variieren die Mietzpreise je nach Lage und Einrichtung der Zimmer; die billigsten Wohnungen liegen unten im Dorfe, dieselben steigen in ihren Preisen, je näher sie dem Walde und dem Strande liegen. Die Wohnungen sind vollständig möbliert und mit Bettstellen und Sprungfeder-Matratzen versehen. Die Küchen sind mit Geschirr ausgestattet. Bett-, Tisch- und Hauswäsche, Messer und Gabeln werden von den Gästen in die Privatwohnungen meist mitgebracht, können aber auch ohne Schwierigkeiten gegen Extra-Bezahlung von den Vermietern geliefert werden. Betten werden geliefert pro Bett und Woche 1,50 bis 2,00 Mark.

Der Unterhalt kann ganz den Verhältnissen entsprechend eingerichtet werden. Die Beschaffung der Lebensmittel läßt sich in bequemer Weise am Orte selbst bewirken. Ueber die Milchverhältnisse siehe vorhergehenden Abschnitt „Hygienisches und Kurmittel“.

### Wohnungs-Nachweis.

#### Bemerkungen:

1. Die im nachfolgenden Wohnungs-Nachweis aufgeführten Mietzpreise sollen nur einen Anhalt gewähren. Die Vermieter sind an diese Preise nicht gebunden, letztere können sich nach den obwaltenden Verhältnissen ändern. Wo keine Preise angegeben sind, bleiben sie besonderer Vereinbarung vorbehalten.
2. In der Regel wird saisonweise vermietet. Es rechnet:  
Die I. Saison vom 1. Juli bis Mitte August.  
Die II. Saison von da ab bis 30. September.  
Vorsaison bis zum 1. Juli.
3. Es wird empfohlen, sich tunlichst unmittelbar mit den Vermietern in Verbindung zu setzen und zur Vermeidung von Mißverständnissen unter allen Umständen einen schriftlichen Mietvertrag abzuschließen. Die Mietzettel sind von der Badedirektion entworfen und bei jedem Vermieter gedruckt vorrätig. Sie enthalten Anmachungen über Mietdauer, Mietzpreis, Ausführung der Räume und Nebenräume, Bedienung, Benutzung von Betten und Küchengeräth.



## Hotels, Pensionen u. Privatwohnungen.

Table d'hôte in den verschiedenen Hotels und Pensionen von 1—3 Uhr von 1,25 Mk. an, im Abonnement billiger.

### Volle Pension inkl. Logis.

#### a) Hotels: mit Restauration und Pension.

Schwabes Hotel, am Strande Nr. 4 . . .	von 7,00 M. an
Einzelne Zimmer ohne Pension . . .	2,50 " "
*Kurhaus-Strandhotel am Strande Nr. 6 . . .	7,00 " "
Einzelne Zimmer . . .	2,50 " "
Hotel Kaiserhof, Wilhelmstr. 8, mit Dependenz-	
Villa „Kaiser Wilhelm“, Wilhelmstr. 9	5,50 " "
bei längerem Aufenthalt nach Vereinbarung.	
„    Glienberg, Waldstraße 15, Besitzer:	
Franz Schweigert, Küchenmeister . . .	5,00 " "
bei längerem Aufenthalt Ermäßigung	
Hotel zur Dittke, G. Zahnte, (früher N. Töppel),	
Dünenstr. 20a (am Strande) . . .	5,00 " "
„    Eichenhain, in und am Walde . . .	5,00 " "
„    Fortuna, G. Holz, Dünenstr. (a. Strande)	4,50—7,50 M
„    Wigwam, G. Griebel, im Walde nahe	
des Strandes . . .	4,50—5,00 "
„    Strandpromenade, G. Wolff, alte	
Strandstraße . . .	4,50—5,00 "
„    Deutsches Haus, im alten Dorfe . . .	4,50—5,00 "
„    Belvedere, Bellevuestr. 3.	

#### b) in Privatpensionen:

„Seestern“, A. Häfte, Dünenstr. 2 . . . . .	von 5,50 M. an
„Erholung“, Frau Dr. Brinckhoff u. Fräulein	
J. Zahnte, Neue Strandstr. 2 . . . . .	5,00 " "
„Samsouci“, Geschwister Pommer, Alte	
Strandstraße 85 . . . . .	4,00—6,00 "
„Germania“, Fräulein S. Sanftleben, Wilhelm-	
straße Nr. 6 . . . . .	
„Seehorwitz Sorgenfrei“, Schwester F. Heuschert,	
Carlstr. 3 . . . . .	
„Villa Glück“, Frau Maria Schladt, Waldstr. 26.	
„Waldbühl“, Frau M. Schaller im Walde.	
„Miramare“, am Strande, Frau Marie Kauff-	
mann . . . . .	von 4,50 M. an
Villa Moll, Wilhelmstr. 18 . . . . .	4,25 " "
Pension Reisch, Waldstr. 1, Frau Agnes Reisch	4,00 " "

Für Kinder tritt je nach dem Alter Preisermäßigung nach Vereinbarung ein.

\*) Privat-Unternehmen.

## c) Privatwohnungen. Waldstraße.

Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- tammer	Wäschge- läß	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis			
									I. Saison Markt	II. Saison Markt		
1	Th. Berendt	1. Etage	3	1	1	1	.	1	I. Saison 4 Zimmer. II. Saison die Hälfte.	I. Saison II. Saison		
			a „Villa Berendt“	2	1	.	1	1				
			(Klosetts m. Wasser- leitung im Hause.)	3	1	1	1	1				
			Barterre	1†	.	.	.	1				
2	b „Gartenhaus“	1. Etage	2	1	.	1	.	1	I. Saison II. Saison die Hälfte.	I. Saison II. Saison		
			Barterre	3	1	.	1	.				
			Barterre	2	1	.	1	1				
			Barterre	2	1	.	1	1				
1	Pension Reisch	„	.	.	.	.	.	.	I. Saison II. Saison	I. Saison II. Saison		
			2	R. Richter	3	1	.	1			.	
			3	(Klosetts im Hause.)	3	1	.	1			.	
3	J. Köpfe, Gärtnerei u. Blumenhandlung	„	.	.	.	.	.	.	I. Saison II. Saison	I. Saison II. Saison		
			4	G. Grubbert	1. Etage	3	1	.			1	.
			(Wasserspülklosett im Hause.)	2. Etage	3	1	1†	.			.	
5	M. Schulz, Schlächter	„	.	.	.	.	.	.	I. Saison II. Saison	I. Saison II. Saison		
			6	Villa Malchow II	Barterre	3	1	.			1	.
7	Villa Fubel	„	4	1	.	1	.	1	I. Saison II. Saison	I. Saison II. Saison		
			2	2	.	1	.	1			.	
8	Villa Flora Kanzleirat Schmidt (Siehe auch Seite 71)	1. Etage	4	1	.	1	.	1	I. Saison II. Saison	I. Saison II. Saison		
			3	1	1	1	1	.				
			2	1	.	.	.	.				
			Barterre	3	1	1	1	1			.	
11	Villa Waldhaus A und B Besitzer G. Busse	1. Etage	2*	1	1	.	1	.	I. Saison II. Saison	I. Saison II. Saison		
			1	1	.	.	.	.				
			Barterre	2*	.	.	.	1			.	
			Barterre	2	.	.	.	.			.	
12	Fr. Schulz „Zur Eiche“	Hochpartr.	3	1	.	.	1	.	I. Saison II. Saison	I. Saison II. Saison		
			4	1	1	.	1	.				

† Kabinett. \* Einzelne Zimmer.



## Waldstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- geß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis.	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
12	F. Schulz	1. Etage	3	1	1	.	1	.	350	—
15	„Zur Eiche“ „Villa Risch“	Barterre	2	.	.	.	.	.	200	—
		1. Etage	4	2	.	2	.	1	100 M. pro Zim. m. Zu- behör. Die Wohnungen können im Ganzen auch geteilt verm. werden.	—
16	Ww. Reichard	Große und kleine Wohnungen mit allem Zubehör. Preise nach Vereinbarung.								
17	„									
18	W. Lange	Barterre	3	1	1	1	.	1	Bis zu den Berliner Ferien 3 Zim. 80 M., 2 Zimmer 50—65 M. Im Uebrigen nach Vereinbarung.	
19	Carl Menzel	1. Etage	3	1	.	1	.	1		
		Barterre	5	2	.	2	.	.	eventl. geteilt.	
20	F. Ruge	Barterre	4	1	.	1	.	1	350	120
21	„Villa Ruhleben“ (B. Klosetts mit Wasserleitung im Hause.)	Barterre	4	1	.	1	.	1	300	120
		Barterre	3	1	.	1	.	1	275	75
		Barterre	1	1	1†	1	.	1	150	60
		1. Etage	2	1	1†	1	.	2	140	60
22	Carl Menzel	Barterre	2	.	1†	.	.	1	125	50
		1. Etage	8	3	.	3	3	.	eventl. geteilt.	
23	Villa Waldfrieden Frau Elisabeth Lohe	Barterre	10	3	.	2	3	.	eventl. geteilt.	
		Barterre	9	3	.	.	.	1	250	75
		Barterre	2	1	.	.	.	1	300	100
Gartenhaus	Einzelne Zimmer von 10 M. pro Woche an.	Barterre	3	1	.	.	.	1	250	75
		Barterre	2	1	.	.	1	.	170	75
		Barterre	2	1	.	.	1	.	175	40
27	H. Asmus (B. Klosetts mit Wasserleitung im Hause.)	Barterre	3	1	1	1	1	.	Dem. mit Kellerbenutzung. Mädchenkammer im Gartenhaus.	
		Barterre	2	1	1	1	1	.	—	—
29	„	Barterre	1	.	.	.	.	.	—	—
1.	Franz Schulz „Villa Hohensollern“	Barterre	3	1	1	1	1	.	Barterre und 1. Etage große und kleine Wohnungen, einzelne Zimmer mit Küche und Balkons. Preise nach Uebereinkunft.	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	†) einzelne Zimmer.	

## Diestraße.

1.	Franz Schulz „Villa Hohensollern“	Barterre und 1. Etage große und kleine Wohnungen, einzelne Zimmer mit Küche und Balkons. Preise nach Uebereinkunft.
		†) einzelne Zimmer.

## Diestraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- geß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
2	Joh. Ruhr „Villa Malchow“	Barterre	3	1	.	1	.	1	bis zu den Berliner Ferien: 3 Zimmer 75, 2 Zimmer 50—60 M. Im Ubrigen nach Vereinbarung	
		1. Etage	4	1	.	1	1	.		
3	Villa Schwalbennest Villa Adlershorst	Barterre	1	.	.	.	.	.	—   —	
		Hochpart.	6	1	1	1	1	.	Preise nach Uebereinkunft	
4	Karl Gehrke „Villa Gehrke“	1. Etage	5	.	.	1	.	1	Nach einzelne Zimmer. Preise nach Uebereinkunft.	
		Barterre	3	1	.	1	.	1		
6	„	1. Etage	3	1	.	.	.	1		
		Barterre	3	1	.	.	.	1		

## Wilhelmstraße.

1	B. Fubel „Villa Ruhr“	Barterre	3	1	.	1	2	.		
		Barterre	3	1	.	1	2	.		
		1. Etage	3	1	.	1	2	.		
		2. Etage	1	.	.	.	1	.	Preise nach Uebereinkunft	
2	E. Großmann „Villa Hertha“	Barterre	1	.	.	.	1	.		
		Barterre	1	.	.	.	1	.		
		Barterre	3	1	1	1	.	1	I. Saison 2 Zimmer 350 M., 2 Zimmer 250 M.	
		1. Etage	2	1	1	1	.	1		
3	„Villa Minna“	Barterre	2	1	1	1	.	1		
		Barterre	2	.	.	.	.	1	Preise nach Uebereinkunft	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.		
		Barterre	2	.	1*	.	1	.		
3	L. Niemann „Villa West“	Barterre	3	1	1	1	1	.		
		1. Etage	6	.	.	.	2	.		
		Barterre	2	1	.	1	1	.	Preise nach Uebereinkunft	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.		
4	„Villa Ost“	Barterre	4	1	1	1	.	1		
		Barterre	5	1	.	1	.	1		
		1. Etage	3	1	1	1	1	.		
		Barterre	1	.	1*	.	1	.		
4	M. Bässow „Villa Martha“	Barterre	1	.	1*	.	1	.		
		Barterre	1	.	1*	.	1	.		
		Barterre	2	1	.	1	.	1		
		Barterre	2	1	.	1	.	1		



## Wilhelmstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wädhgen-geboß	gechloßener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Markt	II. Saison Markt
4	M. Büßow	Barterre	2	1	.	.	.	1	—	—
5	D. Steinbrecher	"	1*	.	.	.	.	.	—	—
		"	2	1	1	1	.	1	(Kellerbenutzung), (großer schattiger Garten.)	—
		"	3	1	1	1	.	1		—
"	1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
7	Wilh. Salchow "Villa Viktoria"	"	2	1	1	1	1	.	Eingelne Zimmer	
		"	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	1	.	1	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—
		"	2	1	1	1	1	.	—	—
Gartenhaus	Barterre	2	1	1	1	.	.	.	—	—
		1	.	1	.	.	.	.	—	—
		1. Etage	3†	.	.	.	.	.	.	—
9	Villa Kaiser Wilhelm	Eine Wohnung 3 bis 7 Zimmer						Preis nach Vereinbarung		—
10	B. Reuter	Barterre	2	1	.	1	.	1	170-180	—
		"	1	.	.	.	.	.	75	—
		"	3	1	.	1	.	1	—	—
Gartenhaus	Barterre	1	desgleichen wie Barterre mit gechloßener Veranda.						75	—
		1*	.	.	.	.	.	.	—	—
11	Ludwig Michaelis	"	3	1	1	1	.	1	Kellerbenutzung. Preise nach Uebereinkunft.	—
		"	2	1	1	1	.	1		—
		1. Etage	3	1	.	1	.	1		—
Gartenhaus	Barterre	3	1	1	1	1	.	.	—	—
		"	3	1	1	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—
12	C. Steffen	"	3	1	1	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.	—
		"	3	1	1	1	1	.		—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.		—
Hinterhaus	Barterre	3	1	1	.	1	.	.	—	—
		"	2	1	.	.	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	.	1	.	—	—
13	F. Saldfieder "Villa Elfriede"	Barterre	6	2	.	3	.	2	für 3 Zimmer mit Zubehör 200-300 M., für 2 Zimmer 120-200 M.	
		1. Etage	5	2	.	2	.	2		
14	Fritz Buxte	Barterre	3	1	1*	1	.	1	—	—
		1. Etage	3	1	1*	1	.	1	—	—

\*) Kabinett. †) Einzelne Zimmer.

## Wilhelmstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wädhgen-geboß	gechloßener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Markt	II. Saison Markt
14	Fritz Buxte (Klosetts mit Wasserleitung im Hause.)	1. Etage	3	1	1*	1	.	1	—	—
		2. Etage	3	1	1*	1	.	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
15	C. Hüßeler "Villa Irene"	Barterre	3	1	1*	1	.	1	Nach Vereinbarung (mit Kellerbenutzung.)	
		"	3	1	1*	1	.	1	Dem.: Ev. auch 2-4 Zimmer.	
		"	1	.	1*	.	.	.	—	
16	Fr. Fubel	1. Etage	desgleichen wie Barterre						—	—
		Barterre	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	2	1	1	1	1	.	—	—
17	H. Wolf "Villa Concordia"	1. Etage	2	1	1	1	.	.	(ev. auch 3 Zimmer.)	
		Barterre	4	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
Gartenhaus	Barterre	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	2†	.	.	.	.	.	—	—
		"	3†	.	.	.	.	.	—	—
		"	2†	.	.	.	.	.	—	—
18	Ferd. Moll "Villa Moll" (Wasserspülklosetts im Hause.)	1. Etage	2	1	.	.	1	.	225	75
		"	2	.	.	.	1	.	200	65
		"	1	.	.	.	1	.	140	50
		"	1	.	.	.	.	1	125	45
		"	1	.	.	.	.	1	100	40
19	H. Schmidt "Villa Schmidt"	1. Etage	2	1	.	.	1	.	(mit abgegeschlossenem Vorgarten.)	
		Barterre	2	1	.	1	1	.	Kellerei-Benutzung.	
		"	2	.	.	1	1	.	—	—
21	H. Schmidt "Villa Schmidt"	"	†	1	.	1	.	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	3	1	.	1	1	.	—	—
22	W. Bildt "Villa Bildt"	Barterre	3	1	.	1	1	.	Mietspreise nach Uebereinkommen.	
		"	2	1	.	1	1	.	—	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	

\*) Kabinett. †) Einzelne Zimmer.



## Wilhelmstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Mädchen-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
20	Ww. Bildt	1. Etage	.	.	.	.	.	1	Mietspr. n. Uebereint.		
22	Otto Bernsee	Parterre	3	1	1	1	1	.	300	125	
	Villa Bernsee	"	3	1	1	1	1	.	2:0	100	
	"	"	2	1	1	1	1	.	200	75	
	"	"	1	.	.	.	.	.	100	50	
	"	"	1	.	.	.	.	.	60	—	
	"	"	1	.	.	.	.	.	30	—	
	"	1. Etage	3	1	1	1	1	.	250	100	
	"	"	2	1	1	1	1	.	225	80	
	"	"	2	.	.	.	.	.	160	60	
23	Otto Bernsee	Parterre	4	1	1	1	1	.	300	125	
	Villa Franziska	"	2	1	1	1	1	.	180	6)	
	"	"	1	1	.	.	.	.	80	—	
	"	"	3	1	1	1	1	.	200	90	
	"	1. Etage	3	1	1	1	1	.	275	125	
	"	"	2	.	.	.	1	.	180	80	
	"	"	2	1	.	.	.	.	80	40	
	"	Parterre	2	.	.	.	1	.	140	75	
24	Bef. Apoth. Geisfel Fernspr. Nr. 18 Wasserklos. i. Hause	1. n. 2. Etg. 1. Etage	einzelne Zimmer zu verschiedenen Preisen. 2-4 Zimmer, große Loggien, Küche, Mädchengelass, einzelne große Zimmer mit und ohne Loggien. Preise nach Uebereinkunft.								

## Glienbergrstraße.

1	Moritz Kruse	Parterre	1	1	.	.	1	.	—	—
	"	"	1	.	.	.	1	.	—	—
	"	1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	—
	"	"	1	.	.	1	.	.	—	—
	"	"	1†	.	.	.	.	.	—	—
2	W. Benter	Zimmer mit Küche zu vermieten.								
3	Frl. Geschat Villa Wald- schlößchen	1. Etage	2	1	1	.	1	.	—	—
	"	"	1	.	.	.	1	.	—	—
	"	"	1*	.	.	.	.	.	—	—
5	"Villa Bote" (Carl Lagaß)	2-7 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, offene und geschlossene Balkons, Kellereiten. — Parterre und 1. Etage Wasserleitung etc. Preise nach Vereinbarung.								
7	Ww. Beuge	Parterre	4	1	.	.	.	1	—	—
	"	"	2	1	.	.	1	.	—	—
	"	"	2	.	.	.	1	.	—	—
	"	"	1	.	.	.	1	.	—	—

†) Einzelne Zimmer. \*) Kabinett.

## Glienbergrstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Mädchen-gelass	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
7	Ww. Beuge	Parterre	1	.	.	.	.	1	—	—	
	"	1. Etage	4	1	.	.	1	.	—	—	
	"	"	3	1	.	.	1	.	—	—	
	"	"	2	1	.	.	1	.	—	—	
	"	2. Etage	1	1	2†	.	1	.	—	—	
	"	"	1	1	2†	.	1	.	—	—	
	"	"	1	.	.	.	.	.	—	—	
	"	"	1	.	.	.	.	.	—	—	
9	Wilh. Fing	Parterre	2	1	.	1	.	1	180	60	
	"	1. Etage	2	1	.	1	1	.	160	50	
	"	"	3†	.	.	.	.	.	je 50	50	
10	Aug. Paul	Parterre	2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mädchengelass, geschlossener Veranda mit Keller und Gartenbenutzung.								
11	Mag Paul	1-3 Zimmer mit Küche, Kammer und Balkon, Pferdebestall und Wagenremise mit Kutschergelass.									
	Joh. Hoppach	Parterre	3 Zimmer mit Zubehör							Preis nach Uebereinkunft	
	"	1. Etage	" " " "								
15	Geschwister Böttcher	Parterre	2	1	1	1	1	.	160	100	
	"	"	2	1	1	1	1	.	160	100	
	"	1. Etage	2	1	.	er 1*	.	.	110	70	
	"	"	Bem. Bei allen Wohnungen Aufenthaltsberechtigung im Garten, Kellerbenutzung.								

## Grandstraße.

1	Carl Schöngrün	Parterre	2	1	1	1	.	1	200	75
	"	"	2	1	1	1	.	1	200	75
	"	1. Etage	2	1	1	1	.	1	200	75
	"	"	2	1	1	1	.	1	200	75
	"	2. Etage	2	1	.	1	.	.	130	25
2	Theod. Sasse	Parterre	3	1	1	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.	
	"	oben	1	.	1*	.	.	.		
3	Villa Heinsdorff	2 bis 4 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, geschlossene Balkons, Kellerbenutzung — Preise nach Vereinbarung.								
4	August Laabß	Parterre	2	1	.	.	.	1	150	40
	"	"	2	1	.	.	.	1	150	40
	"	1. Etage	2	1	.	.	.	1	120	30
	"	"	2	1	.	.	.	1	120	30
	"	"	1†	.	.	.	.	.	50	20

## Deeneststraße.

1	L. Schumann	2-3 Zimmer m. Küche u. Zubehör						180	—
	"	*) Kabinett.							
	"	†) Einzelne Zimmer.							



## Bergstraße

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- gelab	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietpreis			
									I. Saison Markt	II. Saison Markt		
1	F. Lewin	Barterre	3	1	.	1	1	1	—	—		
	"	"	2	1	.	1	1	.	—	—		
	"	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—		
	"	"	2	1	.	1	1	.	—	—		
	"	"	1	1	.	.	.	.	—	—		
	Gartenhaus	"	1	1	.	.	1	.	—	—		
2	D. Peifer	Barterre	3	1	1	1	2	.	—	—		
	"	1. Etage	3	1	.	1	1	1	—	—		
3	F. W. Bugke	Barterre	3	1	.	1	1	.	—	—		
	"	1. Etage	3	.	.	.	.	.	—	—		
4	Friedr. Heimke	Barterre	2	1	1	1	1	.	Mit Keller- benutzung.			
	"	1. Etage	2	1	1	1	1	.	Desgleichen wie Barterre.			
	Gartenhaus	Barterre	2	.	.	1	.	.	—	—		
5	Joachim Fing	Barterre	3	1	1	1	1	.	Mietpreis nach Vereinbarung			
	"	1. Etage	3	1	.	1	1	.	Desgleichen.			
6	Richard Fing	Barterre	3	1	1	1	1	.	Desgleichen.			
	"	1. Etage	3	1	1	1	1	.	Desgleichen.			
7	D. Bactrow	Barterre	3	1	.	1	1	.	Desgleichen.			
	[Klosett im Hause.]	1. Etage	3	1	.	1	1	.	Desgleichen.			
8	Wilhelm Meuter	"	2 od.	1	.	1	1	.	—	—		
	"	"	3	1	.	1	1	.	—	—		
9	F. Schulz	Barterre	2 resp.	4 Zimmer, Küche, geschl. Veranda, Speise- kammer und Mädchenkammer.							—	—
	"	1. Etage	2 resp.	3 Zimmer mit Zubehör. Einzelne Zimmer- Preise nach Vereinbarung.							—	—
12	W. Stange	Barterre	Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern, Veranda, Küche und Kammer.								—	—
	Billa Silvana	"	Wohnungen, je 3 Zimmer, Balkon, Küche, Kammer Einzelne Zimmer mit auch ohne Pension.								—	—
	Wasserleitung und Spülfl. im Hause.	1. Etage	Wohnungen, je 3 Zimmer, Balkon, Küche, Kammer Einzelne Zimmer mit auch ohne Pension.								—	—
18	Chr. Labahn	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—		
	"Villa Sommerheim"	1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—		
	"	"	1	.	.	.	.	.	—	—		
	Gartenhaus	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—		
	"	1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—		
14	G. Moll	Barterre	2	1	.	1	1	.	—	—		
	"	1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	—		
15	H. Sauck	Barterre	3	1	1†	1	1	.	—	—		
	"	1. Etage	3	1	1†	1	1	.	—	—		

†) Keller.

## Kirchstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- gelab	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Markt	II. Saison Markt	
1	Geschwister Büßow	Barterre	3	1	1	1	1	.	250	75	
	"	"	2	1	1	1	1	.	120	60	
	"	"	2	1	.	.	.	.	150	—	
	"	1. Etage	2	1	.	1	1	.	150	60	
	"	"	1	1	1	.	.	.	50	30	
	"	Barterre	2	.	.	.	.	.	100	60	
	"	1. Etage	2	.	.	.	.	.	60	30	
	"	Barterre	2	1	.	1	1	.	200	60	
	"	1. Etage	2	1	.	1	1	.	200	60	
	"	"	1	.	.	.	.	.	100	50	
2	F. Moll	Barterre	3	1	.	1	1	.	200	75	
	"Villa Elisabeth"	"	3	1	.	1	1	.	200	75	
	"	1. Etage	2	1	.	1	1	.	175	60	
	"	"	2	1	.	1	1	.	175	60	
	"	"	1	.	.	.	.	.	50	30	
	Gartenhaus	Barterre	2	1	.	.	.	.	100	20	
3	D. Sadewasser	"	3	1	.	1	.	1	225	75	
	"Villa Waldesblick"	"	2	1	.	1	.	1	175	50	
	"	"	2	1	.	1	.	1	150	50	
	"	1. Etage	3	1	.	1	1	.	225	60	
	"	"	2	1	.	1	1	.	175	50	
	"	"	2	1	.	1	1	.	160	50	
	"	"	2	1	.	.	.	1	175	50	
4	Gartenhaus	Barterre	2	1	.	.	.	.	—	—	
	"	1. Etage	2	1	1	1	1	.	(Mit Keller- benutzung.)		
5	L. Raust	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—	
	"	1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
6	H. Kunze	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—	
	"	1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
	"	Barterre	1	1	1	1	1	.	—	—	
7	"Villa Daheim"	Bar. u. 1. Etg. Wohnungen von 2-3 Zim- merleert*), sowie einzel. Zim. n. vereinbar.								250—	150—
	"	*) Bemerkung: Mit Einrichtung, 4 Veranden, mit Klosett.								300	200
8	H. Wilhelm	1 Treppe	1	1	.	1	1	.	100	—	
	"	"	1	1	.	1	.	.	80	nach Ueber- eintunft.	
	"	Barterre	2	1	.	1	1	.	160	—	
	"	"	2	1	.	1	1	.	140	—	
	"	"	1	1	.	.	1	.	—	nach Uebereintunft.	
	kleinstehendes Haus	Hochpart.	1	1	.	.	1	.	—	—	
9	Frau B. Heyden	Barterre	3	1	.	1	.	1	—	—	
	"Villa Erna"	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—	
	"	"	1	.	.	.	.	1	—	—	



## Kirchstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- geb.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mort	II. Saison Mort	
11	Villa H. Wolff	Barterre 1. Etage	3	1	.	1	1	.	Breite nach Uebereinkunft		
			2	1	.	1	1	.			
			1	.	.	.	.	1			.
13	Frl. Woitge „Villa Astania“	Barterre	3	1	.	1	1	.	Mietspreis 1. Saison 290-30 Mort 2. Saison 100-20 Mort.		
			2	1	.	1	1	.			
			1	.	.	.	.	1			.
Gartenhäuschen	Barterre	3 Zimmer Küche und Kammer 2 Zim., geschl. Balkon, Küche 2 Zimmer und Küche 1 auch 2 Zimmer, halbgeschl. Balkon. 1 Zimmer	3	1	.	2	1	.	300	—	
			3	1	.	.	1	.	200-225	—	
			2	1	.	.	.	1	†	120	—
			3	1	.	.	.	1	.	135	—
			1	.	.	.	.	1	.	80	—
			*	.	.	.	.	.	.	30-60	—

## Neue Strandstraße.

1	Postgebäude	1. Etage	2	.	.	.	.	1	nach Vereinbarung		
3	Wiener Café	"	7	.	.	.	.	1	je mit überdachtem Balkon, mit Pension preiswert zu vermieten.		
4	Frl. Anna Kuhlmann „Dünenschloß“ (Siehe Inserat. Spiel- und Turnplatz im Park.)	Hochpart.	4	1	1	1	.	1	850	450	
			4	1	1	1	.	2	750	400	
		1. Etage	4	1	1	1	.	1	650	350	
			4	1	1	1	.	1	850	450	
		" "	4	1	1	1	.	3	1000	550	
			4	1	1	1	.	2	650	350	
		Dachgesch.	3	.	.	.	.	.	120 bis	60 bis	
			3	.	.	.	.	.	250*	120	
		Strandbazar	1. Etage	4	.	.	.	.	.	100-120	50-60
				3	1	1	1	.	2	540	200
4	.			.	.	.	.	50-60	25-30		
5	J. Saldfieder	Manfarde	3	1	.	1	1	.	450-600	250	
			3	1	.	1	1	.	450-600	250	
		Barterre	1	.	.	.	.	.	125	75	
			1	.	.	.	.	.	125	75	
		1. Etage	3	1	.	1	.	1	450-600	250	
			3	1	.	1	.	1	450-600	250	
		" "	1	.	.	.	.	.	125	75	
			1	.	.	.	.	.	125	75	
		" "	1	.	.	.	.	.	125	60	

\*) Farbe. †) Einzelne Zimmer.

## Neue Strandstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- geb.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mort	II. Saison Mort	
6	J. Saldfieder	2. Etage	3	1	.	1	.	1	400-500	225	
			3	1	.	1	.	1	425-500	225	
			1	.	.	.	.	.	.	100	75
			1	.	.	.	.	.	.	100	75
7	P. Spielmann	Barterre	2	1	.	1	1	.	100	75	
			3	1	.	1	.	1	100	75	
			1. Etage	2	.	1	.	1	1	100	75
			"	3	1	.	1	.	1	100	75
" "	" "	2. Etage	2	1	.	1	1	.	Freie nach Vereinbarung.		
			2	1	.	1	1	.			
			2	1	.	1	1	.			
			1	.	.	.	.	1			.
			1	.	.	.	.	.			.
			1	.	.	.	.	.			.
7a	Paul Spielmann	1. Etage	3	1	.	1	1	.			
			2	.	.	.	1	.			
8	Villa San Remo E. Fint	Barterre	3	1	1	1	.	1	500	250	
			2	1	1	1	.	1	450	200	
		1. Etage	3	1	1	1	.	1	550	250	
			2	1	1	1	.	1	450	200	
" "	" "	2. Etage	3	1	1	1	.	1	350	200	
			3	1	1	1	.	1	350	200	
		Barterre	1	.	.	.	.	.	150	—	
			1. Etage	1	.	.	.	.	150	—	
9	H. de Sombre	2. Etage	1	.	.	.	.	.	125	—	
			1	.	.	.	.	.	125	—	
		Barterre	3	1	.	1	1	.	400	150	
			3	1	.	1	1	.	400	150	
		1. Etage	3	.	.	1	1	.	400	150	
			1	.	.	.	.	1	85	45	
		2. Etage	3	1	.	1	1	.	300	75	
			2	1	.	1	1	.	300	75	
" "	" "	" "	1	.	.	.	.	65	30		

## Dünenstraße.

1	Villa Frauenlob Bes. Frau v. Langen- steinkeller	Barterre	2	1	.	.	.	.	1 Saison 250-720 je nach Lage u. Größe.		
			Hochpart.	2-4	1	.	1	.	2	2. Saison	
				1. Etage	3	1	.	1	.	1	nach Vereinbarung
" "	" "	2. Etage								nur einzelne Zimmer.	



## Dünenstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäschen- gelab.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mant	II. Saison Mant	
2	„Pension Seeftern“ Albert Häfte	Barterre	2	.	.	.	1	.	300	180	
			2	.	.	.	1	.	320	190	
			1. Etage	3	.	.	.	1	.	450	250
			2	.	.	.	1	.	350	200	
			2	.	.	.	1	.	325	180	
			4	einzelne Zimmer					à 120	à 80	
			inkl. Betten, Bettwäsche, Handtücher und Bedienung.								
			dieselben Wohnungen wie 1. Etage.								
2a	„Villa Hildegard“ Albert Häfte	Erdgeschob. Hochpart.	3	1	1	1	1	.	350	200	
			3	1	.	1	2	.	550	300	
			2	1	.	1	1	.	375	—	
			1. Etage	Desgleichen wie Hochparterre							
			2	1	.	1	1	.	300	175	
			2	.	.	.	1	.	275	150	
			Sämtliche Zimmer sind mit vollständigen Betten eingerrichtet und beträgt der Preis pro Bett und Woche 2 Mant.								
5	Frau A. Suderow	Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer nach Vereinbarung.									
8	„Villa Quisiana“ E. Holz	Barterre	4	1	.	.	1	.	400	150	
			1. Etage	4	1	.	1	.	400	150	
9	B. Schult „Villa Gertrud“	Barterre	2	1	.	.	1	.	Mietspreis: 1. Saison 225—700 Mant je nach Lage und Größe der Wohnungen 2. Saison die Hälfte.		
			4	1	.	1	.	1	.		
			3	1	.	1	.	1	.		
			2	1	.	1	.	1	.		
			1. Etage	2	.	.	1	.			
			3	1	.	1	.	1	.		
			2	1	.	1	.	1	.		
			1	.	.	.	.	1	.		
2. Etage	1	.	.	1	.						
			1	.	.	1	.				
			1	.	.	1*	1	.			
			1	.	.	1*	1	.			
10	F. Gransow „Villa Seeblick“	Barterre	Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern, geschl. Balkon, mit Küche und Wäschen- gelab.								
			1. Etage	Desgl. wie Barterre; auch einzelne Zimmer mit Balkon — Preise nach Uebereinkunft.							
11	„Villa Miramare“	Barterre	2	1	.	1	1	.	Mit Kellerbenutzung.		
			2	1	.	1	1	.			
			3	1	.	1	1	.			

\*) Kabinett.

## Dünenstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäschen- gelab.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mant	II. Saison Mant
11	„Villa Miramare“	1. u. 2. Stg.	Daselbe. Einzelne Zimmer mit offenem Balkon.							
12	Fr. Schäfer „Villa Seeschlößchen“	Barterre	3	1	.	1	1	.	475	250
			3	1	.	1	1	.	475	250
		2	.	.	1	.	.	325	175	
		1. Etage	4	1	.	1	2	.	700	350
		3	1	.	1	1	.	475	250	
		2	1	.	1	1	.	375	200	
		1	.	.	.	.	1	.	250	150
		2. Etage	2	1	.	.	1	.	275	125
		2	1	.	.	1	.	275	125	
		2	.	.	.	.	.	je 125	je 75	
13	Fr. Erke „Villa Rosenek“	Barterre	3	.	.	1	1	1	450	200
			5	1	.	1	1	1	700	300
		1. Etage	2	.	.	1	.	.	180	90
		2	.	.	1	.	.	180	90	
		2	.	.	.	.	1†	200	100	
		2	.	.	.	.	1†	200	100	
			† mit Markiese.							
14	H. Wolff „Villa Meeresblick“	Barterre	4	1	.	1	1	.		
			3	1	.	1	1	.		
		2	1	.	1	1	.			
		1	.	.	.	.	.			
		Southern	2	1	.	1	1	.	Preise nach Uebereinkunft.	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.		
			3	1	.	1	1	.		
			2	1	.	1	1	.		
			4*	.	.	.	4	.		
			evtl. kann die ganze Etage zusammenhängend vermietet werden.							
15	R. Ghmke „Villa Ghmke“	Waldpart.	3	1	.	1	1	.	250	150
			3	1	.	1	1	.	250	150
		Barterre	3	1	.	1	1	.	500	520
			3	1	.	1	1	.	500	250
		2	1	.	1	1	.	350	200	
		3*	.	.	.	1	.	je 175	je 75	
		1	.	.	.	.	.	75	50	
		3	1	.	1	1	.	500	250	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	500	250
		2	1	.	1	1	.	350	250	
4*	.	.	.	.	4	je 150	je 50			
1*	.	.	.	.	.	75	50			
2. Etage	2	1	.	.	1	.	250	150		

\* Einzelne Zimmer.



## Dünenstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäschen- gekl.	geschlossener Ballton	offener Ballton	Ungefährer Mietspreis			
									I. Saison Mart	II. Saison Mart		
16	W. Biffow „Baltisches Haus“	Barterre	2	1	.	1	1	.	275	150		
			1	1	.	.	.	150	50			
		Hochpart.	3	1	1	1	1	.	575	300		
			3	1	1	1	1	.	575	300		
			2	1	.	1	1	.	400	250		
			2	.	.	1	1	.	375	200		
		1. Etage	Desgleichen wie Hochpart.									
		2. Etage	2	1	.	1	1	.	400	200		
		"	2	1	.	1	1	.	400	200		
		"	2	.	.	.	1	.	300	150		
17	„Villa Tusculum“ Fr. E. v. Bardeleben	1. Etage	3 bis 4 Zimmer und Zubehör						750-850	b. Hälfte		
		Hochpart.	3 bis 4 Zimmer u. Zubehör sowie einzelne Zimmer						750-850	b. Hälfte		
18	A. Ramm „Villa Ramm“	Barterre	2	1	.	1	1	.	250	150		
			2	1	.	1	1	.	400	250		
		Hochpart.	3	1	1	1	2	.	575	350		
			2	.	.	1	1	.	375	225		
			1	.	.	.	1	.	175	100		
		"	1	.	.	.	1	.	175	100		
		"	2	1	1	1	2	.	575	350		
1. Etage	desgleichen wie Hochpart.											
Preise verstehen sich bis 1. August und vom 1. August. Vor- und Nachsaison bedeutend billiger.												
19	D. Holznagel	Barterre	6	1	.	1	1	.	1000	—		
21	L. Fahl	"	3	1	.	1	1	.	450	300		
			3	1	.	1	1	.	bei größeren Woh- nungen Preise nach Vereinbarung.			
1. Etage	"	"	3	1	.	1	1	1	Evtl. auch einzelne Zimmer. Preise: 1. Saison 120 Mart 2. Saison 70 Mart.			
			3	1	.	1	1	1	Preise nach Vereinbarung.			
2. Etage	"	"	3	1	.	1	1	1	Preise nach Vereinbarung.			
			3	1	.	1	1	1	Preise nach Vereinbarung.			
22	H. Hecker „Villa Wald u. See“	Barterre	3	1	.	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.			
			5	1	.	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.			
1. Etage	"	"	3	1	1	1	1	1	Preise nach Vereinbarung.			
			5	1	1	1	1	1	Preise nach Vereinbarung.			
2. Etage	"	"	3	1	1	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.			
			2	.	1	.	1	.	Preise nach Vereinbarung.			
"	"	"	4	1	.	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.			
23	Schwarzkopf	Barterre	3	1	1	1	.	.	Preise nach Vereinbarung.			
			3	1	1	1	.	.	Preise nach Vereinbarung.			

## Dünenstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäschen- gekl.	geschlossener Ballton	offener Ballton	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Mart	II. Saison Mart	
23	Schwarzkopf	Barterre	2	.	.	.	.	1	Preise nach Vereinbarung.		
			1. Etage	3	1	1	1	.			1
		2. Etage	"	5	1	1	1	.			1
			"	1	.	.	.	1			3
			"	3	1	1	1	.			1
			"	5	1	1	1	.			1
"	1	.	.	.	.	1					

## Sortstraße.

1	Johann Krüger Klosett im Hause.	Barterre	2	.	.	.	.	.	Preise nach Vereinbarung.	
		1. Etage	2	1	.	1	.	.		
		Barterre	2	1	.	1	.	.		
1. Etage	"	"	1	.	.	.	.	.	Preise nach Vereinbarung.	
		"	2	1	.	1	.	.		
2	Villa Grifa Walter Rudolph (Zimmer heizbar.)	Barterre	2	1	1	1	1	.	260	150
		"	1	.	.	.	.	.	100	75
		1. Etage	1	.	.	.	1	.	80	50
		"	1	.	.	.	.	.	60	40
3	G. Stübe	Barterre	2	1	.	1	1	.	—	—
			1	.	.	.	1	.	—	—
4	"	1. Etage	2	1	.	.	1	.	—	—
			1	1	.	1	1	.	—	—
"	"	"	4†	.	.	.	.	.	—	—
			4	2	.	2	.	2	—	—
1. Etage	"	"	2	.	.	.	3	—	—	
			2	.	.	.	3	—	—	
7	Villa Waldtraut Franz Viehl	Barterre	2	1	.	1	1	.	Evtl. auch 3 Zimmer. Preise nach Vereinbarung.	
		1	.	.	.	.	.	.	Preise nach Vereinbarung.	
1. Etage	"	"	2	.	.	.	.	3	— Wasserleitung. —	
			2	.	.	.	.	3	— Wasserleitung. —	
10	Erich Viehl	Barterre	3	1	.	1	.	1	daselbe wie Barterre.	
		1. Etage	2	1	.	.	.	1	Mietpreise nach Uebereinkommen.	
22	Franz Steffen Villa „Trautes Heim“	Barterre	2	1	1	1	1	.	Preise nach Vereinbarung.	
		1. Etage	1	.	.	.	.	1	Preise nach Vereinbarung.	

## Alte Strandstraße.

1	F. Lange	Barterre	3	1	1	1	1	.	275	100
		"	2	1	1	1	1	.	200	75

\*) Einzelne Zimmer.



## Alte Strandstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäbden- gelöß.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Markt	II. Saison Markt	
1	F. Lange	1. Etage	3	1	.	.	1	.	170	60	
		"	2	1	.	.	.	1	130	50	
		"	2	.	.	.	.	.	100	50	
2	F. Kugelmacher	Barterre	3	1	.	1	.	1	250	—	
3	C. Masch	"	3	1	1	1	1	.	250	100	
		"	2	1	1	1	.	.	180	76	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	180	70	
		"	2	1	.	1	1	.	130	50	
		"	2	.	.	.	.	.	100	50	
4	Kaßdorf, Witwe	Wohnungen mit Küche, Kammer und Balkon von 2 auch 3 Zimmern.							2 Zimmer	200	
5	Heinrich Jürgens	Barterre	2	1	1	1	1	.	1 Zimmer	100	
		"	1*	.	.	.	.	.	Mietpreise nach Vereinbarung		
		"	1†	.	.	.	.	.			
		1. Etage	1	1	.	1	1	.			
		"	1*	.	.	.	.	.			
		"	1	1	.	1	1	.			
		"	1*	.	.	.	.	.			
		"	1	1	.	1	1	.			
6	C. Schulz	Barterre	3	1	1	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung		
		1. Etage	3	1	.	.	1	.			
		"	2	1	.	1	1	.			
		Seitenflgl.	4	.	.	.	1	.			
7	H. Vofß	Barterre	3	1	.	1	1	.	einzelne Zimmer.		
		1. Etage	1	1	1*	.	.	1	—	—	
		"	1	1	1*	.	.	1	—	—	
		"	1	1	1*	.	.	1	—	—	
8	Johanna Holznecht	Barterre	3	1	1	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung		
		1. Etage	2	1	1	.	.	1			
		"	2*	.	.	.	.	.			
9	H. Wolff	Barterre	3	1	.	1	1	.	250	100	
		"	2	.	.	.	.	.	100	50	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	160	80	
		"	2	1	.	1	1	.	130	60	
		"	1	.	.	.	.	1	80	40	
		"	1	.	.	.	.	1	80	40	
		"	1	.	.	.	.	1	80	40	
		"	1	.	.	.	.	1	50	20	
11	Villa Hildegard	Barterre	2	1	.	.	.	1	150	50	
		"	2	1	.	.	.	1	150	50	

\*) Kabinett. †) einzelne Zimmer.

## Alte Strandstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäbden- gelöß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis		
									I. Saison Markt	II. Saison Markt	
11	Villa Hildegard	1. Etage	2	1	.	.	.	1	120	30	
		"	2	1	.	.	.	1	120	20	
12	M. Knaack	Barterre	2	1	.	1	.	1	150	75	
	"Villa Ella"	"	1	.	.	.	.	1	80	40	
		1. Etage	2	1	.	1	.	1	150	75	
		"	1	.	.	.	.	1	80	40	
13	Villa Wiszkow	Barterre	2	1	.	1	1	.	1 Zimmer mit Betten evtl. auch Küche.		
		1. Etage	2	1	.	1	1	.			
14	B. Häfe	Barterre	2 Wohnungen je 2 Zimmer, Küche, Kammer, Beranda und 1 einzelnes Zimmer.								
	(Vorderhaus)	"	3 kleine Zimmer, Beranda und Küche.								
	Wirtschaftsgebäude	"	2 Zimmer, Küche, Speisekammer und Beranda.								
	"	1. Etage	1 gr. Zimmer, 2 Kabinets, Balkons, Kochgelegenheit.								
15	C. Wartmann	Barterre	2	1	1	1	.	1	160	80	
		"	2	1	1	1	.	1	150	60	
		1. Etage	3	1	1	1	.	1	160	80	
		"	2	1	1	1	.	1	130	60	
	Gartenhaus	Barterre	2	1	1	.	.	1	100	30	
19	J. Hoppach	Barterre	2	1	.	1	1	.	—	—	
		1. Etage	1	.	.	.	.	.	—	—	
		"	Desgleichen wie Barterre.								
21	C. Sadowasser	"	2 bis 3 Zimmer mit Küche.							Miete nach Vereinbarung	
		1. Etage	1*	.	.	1	.	.	80	40	
31	Georg Fröhlich	Barterre	2	1	1	.	1	.	80	40	
		1. Etage	1	1	1†	.	.	.	100	—	
33	Ernst Lucka	Barterre	3	1	1	.	.	.	100	—	
		"	3	1	1	.	.	.	100	—	
		"	1	1	1	.	.	.	40	—	
		"	2	1	1	.	1	.	100	—	
35	J. Heldt	"	1	1	1	.	.	1*	60	—	
36	H. Schulz	"	2	1	1	.	.	1	70	—	
54	W. Eichstedt	"	3	1	.	.	.	1	70	—	
		1. Etage	2	1	.	.	.	.	50	—	
		"	1	.	.	.	.	.	30	—	
57	W. Hell	Barterre	2	1	.	.	.	.	80	—	
		1. Etage	2	1	.	.	.	.	60	—	
		"	2	.	.	.	.	.	60	—	
		"	2	.	.	.	.	.	60	—	
64	M. Heldt	Barterre	2	1	.	.	.	.	120	—	

†) Kabinett. \*) einzelne Zimmer.



## Alte Strandstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- geschl.	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
65	„Villa C. Schmidt“		Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer. — Preise nach Vereinbarung. —							
71	Paul Witt	1. Etage	1	1	1	1	1	.	150	75
	„	„	1	.	1	.	.	1	80	40
	„	„	1	.	1	.	.	.	60	30
72	Albert Piel		eventl. im Ganzen zu vermieten, 7 Zimmer mit Zubehör.							
74	Bugenius	Barterre	2 Wohnungen, je 2 Stuben Küche, Mädchengel. u. Veranda							
	„	1. Etage	daselbe.							
	„	„	2 Stuben und Veranda							
75	H. Sternberg	Barterre	3	1	.	.	.	1	Mit Aussicht nach dem Garten	
	„	1. Etage	3	.	.	.	.	.	Preise nach Vereinbarung	
76	Fr. Neuter	Barterre	5	1	.	.	.	2	Preise nach Vereinbarung	
	„	1. Etage	7	3	.	.	.	2	Preise nach Vereinbarung	
77	Fr. Pichl	Barterre	2	1	.	1	1	.	150	
	„Villa Marie“	„	2	1	.	1	1	.	140	
	„	1. Etage	2	1	.	.	1	.	150	
	„	„	1	1	.	.	1	.	100	nach Ueberein- kunft
78	H. Pichl	Barterre	2	1	.	1	.	1	150	
	„Villa Möwe“	„	2	1	.	1	.	1	150	
	„	1. Etage	2	1	.	1	.	1	120	
	„	„	2	1	.	1	.	.	90	
79	Aug. Labahn	Barterre	2	1	.	1	.	.	Wasserleitung im Hause.	
	„	„	1	.	.	.	1	.	Preise nach Vereinbarung.	
	„	1. Etage	2	1	.	1	.	.	Preise nach Vereinbarung.	
	„	„	1	.	.	.	1	.	Preise nach Vereinbarung.	
	„	1. Etage	1	.	.	.	.	.	Preise nach Vereinbarung.	
	„	„	1	.	.	.	.	.	Preise nach Vereinbarung.	
82	„Villa Beer“	Barterre	3	1	.	1	1	.	Mietspr. n. Vereinb. auch einzelne Zimmer.	
	„	1. Etage	3	1	.	1	1	.	Mietspr. n. Vereinb. auch einzelne Zimmer.	
83	C. Touffaint	Barterre	3	1	.	1	1	.	300	100
	„Villa Frohsinn“	„	3	1	.	1	1	.	300	100
	„	1. Etage	3	1	.	1	1	1	300	100
	„	„	3	1	.	1	1	1	300	100
	„		eventuell auch 2 Zimmer mit Balkon u. f. w., auch einzelne Zimmer mit Balkon.							
84	„Villa Margarete“	Barterre	3	1	1	1	.	1	250	100
	„	„	3	1	1	1	.	1	250	100
	„	1. Etage	3	1	1	1	.	1	250	100
	„	„	3	1	1	1	.	1	250	100
	„	„	.	.	.	.	.	1		
86	Johanna's, Erdmann	Barterre	3	1	1	1	.	1	300	150
	„	„	3	1	1	1	.	1	300	150

## Alte Strandstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- geschl.	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
86	Forsthaus.	Barterre	2	.	.	.	.	1	120	60
	Erdmann	1. Etage	1	.	.	.	.	1	80	40
	Königl. Hegemeister	„	1	.	.	.	.	1	60	30

## Carlstraße.

1	Johanna Jänisch	Barterre	3	2	.	1	2	.	—	—
	Villa Waldblume	1. Etage	4	2	1	.	2	.	—	—
	Gartenhaus	Barterre	2	.	.	.	.	.	—	—
	„	1. Etage	3	1	.	.	.	.	—	—

\* Kellerbenutzung. — Preise nach Vereinbarung.

## Bellevuestraße.

4	Helmbrechtshöh	zum Alleinbewohnen 4 Zimmer mit Zubehör.								
---	----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Kastanien-Allee.

1	C. Richert	Barterre	3	1	1+	1	.	1	Nach Ueberein- kunft.	
	„	„	3	1	1+	1	.	1	Nach Ueberein- kunft.	
	„	1. Etage	3	1	1+	1	.	1	Nach Ueberein- kunft.	
	„	„	2	1	1+	1	1	.	Nach Ueberein- kunft.	
7	F. Urban	2 auch 4 Zimmer mit Küche, Veranda, Mädchengelass.								
	Villa Siegfried	2 auch 4 Zimmer mit Küche, Veranda, Mädchengelass.								
10	Villa Ruhr	Barterre	2	1	.	1	.	1	bis zu den Berliner Ferien 3 Zimmer 75 M. 2 Zimmer 50—60 M.	
	„	„	2	1	.	1	.	1	bis zu den Berliner Ferien 3 Zimmer 75 M. 2 Zimmer 50—60 M.	
	„	„	3	.	.	.	.	1	bis zu den Berliner Ferien 3 Zimmer 75 M. 2 Zimmer 50—60 M.	
	„	1. Etage	2*	1	.	1	1	.	Zm übrigen nach Vereinbarung.	
	„	„	2*	1	.	1	1	.	Zm übrigen nach Vereinbarung.	

## Saldhorstweg.

3	Herm. Knuth	Barterre	3 Zimmer, Küche, Kammer					140	50
4	Albert Schwanz, Gärtner.	„	2 Zimmer, Küche, Kammer, Veranda					150	75
	„	1. Etage	1 Zimmer					50	25

## Möstenweg.

1	Carl Labahn	2—3 Zimmer mit Küche und Veranda							Nach Vereinbarung.	
2	Fr. Bethke	2 Zimmer, Küche, Mädchengelass.							Nach Vereinbarung.	

## Swinemünder Chaussee.

11	Albert Wähl, Berlin,	1. Etage	1	1	.	.	.	1	Nach Vereinbarung.	
	Stephanstr. 41.	„	1	1	.	.	.	1	Nach Vereinbarung.	
11a	dto.	Barterre	2*	1	.	1	.	.	Nach Vereinbarung.	

†) Keller. \*) Einzelne Zimmer.





## »KAISERHOF«

mit Dependenz-Villa „Kaiser Wilhelm.“

**Hotel, Pension, Restaurant.**

Wilhelmstr. 8/9, (3 Minuten vom Strande, 2 Minuten vom Bahnhof),  
ruhige schöne Lage.

Bei längerem Aufenthalte vorteilhafte Pensionsabschlüsse,  
Familienarrangements.

Table d'hôte 12–2 Uhr

an einzelnen Tischen à M. 2,— (kein Weinzwang.)

Von 12–2 Uhr

— **grosser Mittagstisch** —

à Couvert M. 1,50, im Abonnement billiger.

Reichhaltige Tages- und Abend-Speisekarte zu kleinen Preisen  
Bundeshotel des deutschen Radfahrer-Bundes.

Herrlicher schattiger Restaurationsgarten. Zugfreie Veranda.

**gr. Speisezelle. — Speiseaal. —**

Zeitgemäße Gasbeleuchtung.

Sausdiener an Bahn und Dampfer.

Fernsprecher 19.

**R. Reischuh**, Besitzer,

früher Geschäftsführer im Rest. Rud. Dressel, Berlin.

Das ganze Jahr geöffnet.

Gut gepflegte Getränke.

## Villa Meeresblick,

Dünenstraße 14,

direkt am Strande, 110 Meter vom Herrenbad und 250  
Meter vom Damenbad gelegen, nur durch den schönen  
Borgarten und Promenade vom Strande getrennt.

Vorzüglich empfohlen.

### Gut eingerichtete Wohnungen

mit allem Zubehör in jeder Größe und Preislage.

Aus allen Fenstern und Balkons der Vorderseite hat  
man den freien Blick aufs weite Meer,  
ebenso von der Hinterfront einen Blick auf den schönen  
Nadel-, Buchen- und Eichenwald.

Sämtliche Zimmer sind hoch und geräumig

und mit elektrischem Licht versehen.

Alle Stagen sind mit

Wasserleitungen und Spülklosetts versehen

Besitzer: **Heinrich Wolff.**

## Villa H. Wolff,

Kirchstraße 11,

fünf Minuten vom Strande gelegen  
empfehlen

### Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern

mit allem Zubehör, auch einzelne Zimmer.

Sämtliche Zimmer sind neu entsprechend eingerichtet.

Die Stagen sind mit Spülklosetts versehen.

Elektrische Beleuchtung.

Besitzer: **Heinrich Wolff.**



## Hôtel Strandpromenade

Ostseebad Zinnowitz.

5 Minuten vom Walde und der See  
hält sich den geehrten Badegästen und Touristen  
angelegentlichst empfohlen.

Winter und Sommer geöffnet

**Billigste Pension und Logierzimmer.**

Table d'hôte 1 Uhr: Mark 1,50.  
à la carte zu jeder Tageszeit.

Guter Frühstücks- und Abendtisch. — Eigene Konditorei  
Civile Preise. — Aufmerksame Bedienung.  
Auto-Garage. Auto-Garage.

**Carl Wolff.**

## Villa Waldhaus

Waldstrasse 11.

Geschützte ruhige Lage.

Strand durch Wald in 4 Minuten erreichbar.

Wohnungen

mit und ohne Küchen.

**Auf Wunsch Verpflegung im Hause.**

Mai, Juni, September, Oktober ermässigte Preise.

## Villa Müller

Kastanienallee 1. (Bes. C. Richert.) Kastanienallee 1.

in der Nähe des Waldes und der See,  
empfiehlt

Wohnungen

mit gut eingerichteten Küchen.



## Hotel u. Pension „Fortuna“

Haus ersten Ranges!

In feinsten Lage, direkt am Strande, mit  
herrlicher Aussicht auf Wald und See.

Seebäder und Warmbad in unmittelbarer Nähe.

Große geschl. Glashalle (Seeseite) u. hübsche Gartenanlagen.

40 elegante der Neuzeit entsprechend eingerichtete

**Logierzimmer**

mit geschl. und off. Balkons.

**Vorzügl. Küche, auserl. Weine sowie echte u. helle Biere.**

Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

**Pension zu sehr mäßigen Preisen.**

Telefon Nr. 36.

Gelaf für Automobile.

## Privathaus Dünenstraße 8

mit gut ausgestatteten Wohnungen, geschlossenen Balkons  
und eingerichteten Küchen.

**Elektrische Beleuchtung.**

Besitzer: **C. Holtz.**





# Villa Seeschlößchen

Dünenstraße 12,

direkt am Strande und Walde gelegen, mit Aussichtsturm versehen, welcher eine herrliche Fernsicht gewährt und den geehrten Herrschaften zur Verfügung steht, empfiehlt

## Wohnungen

in jeder Größe und Preislage  
mit und ohne Küche, auch

## einzelne Zimmer.

Wasserleitung und Spülklosetts im Hause.  
Auf Wunsch Kaffee und Bedienung. — Gutes Trinkwasser.  
Elektrische Beleuchtung.

Der Besitzer: **Fried. Schäfer.**



# Hotel und Pension „Zur Ostsee“.

Haus ersten Ranges.

Besitzer **G. Jabnke**, früher **R. Töppel**.

Direkt am Strande, zwischen Herren-, Damen- und Familienbad gelegen. Alle Zimmer der Vorderfront haben geschlossene Veranden oder Balkon mit einem herrlichen Blick auf das weite Meer. Von den Zimmern der Hinterfront sieht man auf den schönsten Teil des Buchenwaldes, der nur durch Hintergarten und Straße vom Hause getrennt ist. Alle Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Wasserleitung und Kanalisation im Hause.

Pension pro Person von 5 Mark an.

:: Einzelne Zimmer für Passanten von 2 Mark an. ::  
Große zugfreie Glasveranda. — Lesezimmer.

**Table d'hôte 1 Uhr.**

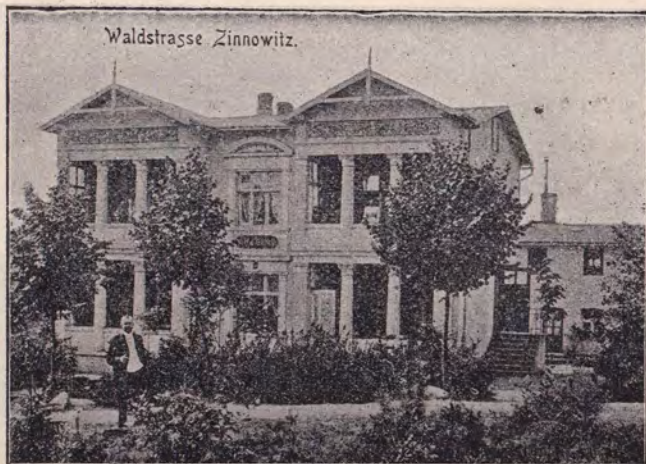
à la carte zu jeder Tageszeit.

Borzügliche Küche. Auserlesene Weine.

Auschant gutgepflegter Biere. — Elektrisches Licht.

Telefon 47. Telegramm-Adresse: Ostseehotel Zinnowitz.





## VILLA GLÜCK

vornehme Familienpension.

Ruhige Lage im Walde 5 Minuten vom Strande.

Vorzügliche Verpflegung. — Preis: 4—6 Mk.

Besitzer: Frau Marta Schlack.

# H. Schumacher

**Bier-Großhandlung und Selterwasserfabrik.**

Fernsprecher Nr. 9.

Alte Strandstraße 16.

**Vertreter hervorragender Brauereien**

empfiehlt in Flaschen und Gebinden helles Lagerbier, Münchener Spatenbräu, Echtes Pilsener Aktien-Bier (deutsche Verwaltung), Kulmbacher Pilsbräu, Graeger Malzbier, Berliner Weißbier, Porter, sowie Selterwasser, Limonaden und andere alkoholfreie Getränke.

Aufträge, deren prompte Ausführung zugesichert wird, werden sowohl in meinem Kontor, Strandstraße 16, als auch von meinen Bierfahrern entgegengenommen.



Die im norwegischen Stile erbaute

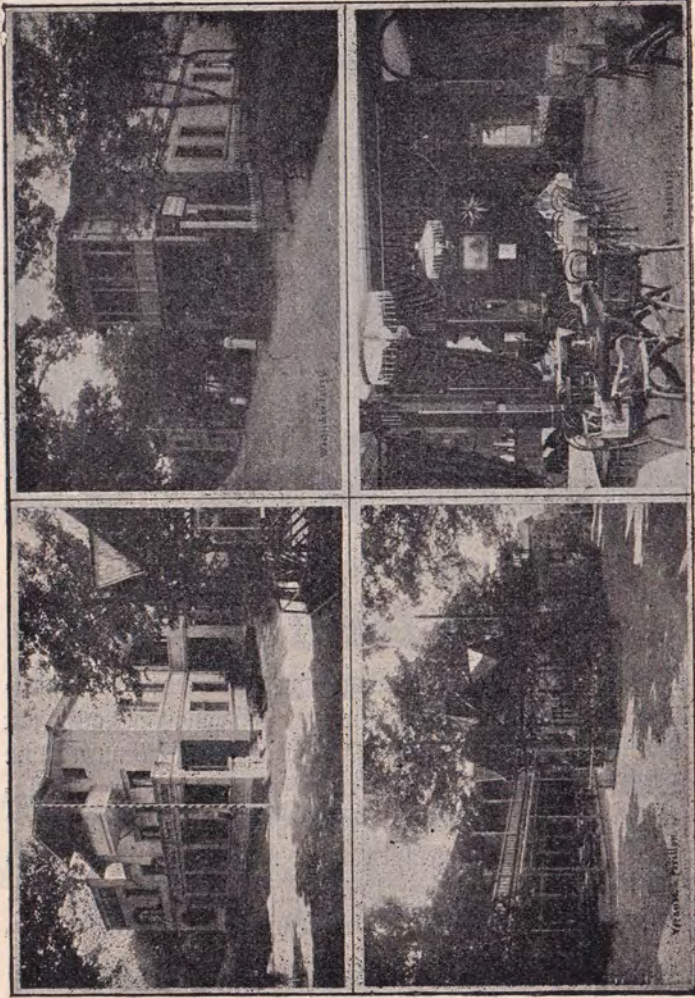
## Villa „Siegfried“

in bester und gesündester Lage am Glienberg, Kastanienallee 7, dem schönsten Punkte von Zinnowitz gelegen, mit Blick auf See, Wald und Achterwasser, 6 Minuten vom Strande (Damenbad), bietet mit seinen Veranden, Gartenpavillons und 4 großen, besteingerichteten Zimmern, 2 Küchen und Mädchengelassen einer oder 2 Familien wirkliche Erholung für Körper und Geist. Villa Siegfried ist, vollständig gut möbliert, eventl. auch zu verkaufen.

Nähere Auskunft bei **Ferd. Urban**, Bantow b. Berlin  
Grunowstr. 2,

oder bei Frau Schaller, Zinnowitz, Hotel Eichenhain.





Sernspreeher Nr. 5.

ZINNOWITZ

Sernspreeher Nr. 5.

## Edmund Schallers Hotel u. Pension Eichenhain

Affrenommirtes vornehmer Hans ersten Ranges seit 1880. (Siehe Seite 62.)

3 Minuten vom Strande und direkt am Walde gelegen, mit herrlichem Park, gegen alle Winde geschützte Lage.

**Pension von 5 Mk. an, mit anerkannt vorzügl. Verpflegung.**

— Familien Ermäßigung. —  
**Elektrische Beleuchtung.**

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement Mark 1,50. Kleiner Mittagstisch von 12 bis 1 Uhr.

**Vorzügliche Küche.**

**ff. Weine, Münchener, Kulmbacher u. helle Biere.**

Seite 27 im Prospekt, Waldstraße vor dem Eichenhain.



## WIENER CAFÉ UND CONDITOREI

verbunden mit Restaurant  
 == Wiener Küche ==  
 Haus ersten Ranges.  
 Das ganze Jahr geöffnet.

In feinsten Lage der Neuen Strandstrasse,  
 eine halbe Minute vom Strand und am Wald  
 gelegen, mit herrlicher Aussicht nach der See  
 und der Hauptpromenade.

.....

Einzelne Zimmer mit gr. Balkons,  
 == vollständig neu, modern, ==  
 den Anforderungen der Neuzeit ent-  
 sprechend möbliert.

.....

### Billard-Salon

Im Café liegen ca. 150 in- und ausländische  
 == ZEITSCHRIFTEN ==  
 und alle erdenklichen Gesellschaftsspiele aus.

Oesterr. Tarok.

Bestellungen auf Kuchen (Eiscreme etc.)  
 werden prompt und gut ausgeführt :::

Besitzer: ?

**HANS BOHNENSTINGL**

Fernsprecher 17

Telegramm-Adresse: Bohnenstingl-Zinnowitz.

## Apothek und Drogenhandlung Zinnowitz,

Wilhelmstraße 24 Nähe der Post Fernsprecher 18  
 empfiehlt:

Weine, f. Spirituosen, Reichel's Essenzen,  
 Brunnen zur Kur, Tafelgetränke,  
 Schokoladen, Kakao, Pralinés, Tee usw.  
 Parfümerien, Seifen, Toilettenartikel  
 Sämtliche in- und ausl. Spezialitäten.

Abteilung f. Amateurphotographie  
 Kodaks, Films, Platten, Papiere u. Bedarfsartikel.  
 Dunkelkammer zur freien Benutzung.

## Automobilstation

Motorbenzin und Motoröle versch. Konsist.

Bestellungen von außerhalb werden umgehend  
 ausgeführt.

Wohnungen siehe Prospekt Seite 40.

Besitzer: Apotheker Geisel.





# Hôtel und Restaurant „Wigwam“

**Ostseebad Zinnowitz.**

Aeltestes Etablissement am Orte.  
Gegründet 1852.

Herrlich im Walde und in der Nähe des Strandes gelegen

**Elektrische Beleuchtung.**

**Vorzügliche Speisen. — Rein Weinzwang.**  
Diners und à la carte von 12—3 an kleinen Tischen  
extra serviert zu kleinen Preisen.

==== **Gut gepflegte Weine.** =====

1/4 Ltr. Rotwein	50 Pf.	} Spezialmarken.
1/4 „ Weisswein	40 „	

Ausschank von

Münchener Spatenbräu, Tucherbräu, Siechenbier u. hellem Lagerbier.

Fernsprecher No. 29. **Emil Griebe**, Besitzer.

In meinem Lokal liegen folgende **neueste Adressbücher** aus:  
1) deutsche Reichsadressbücher, 2) Berliner, 3) Breslauer 4)  
Frankfurter, 5) Hallisches, 6) Leipziger, 7) Magdeburger und 8)  
Stettiner und stehen meinen Gästen zur Einsicht zur Verfügung

# Belvedere, Ostseebad Zinnowitz

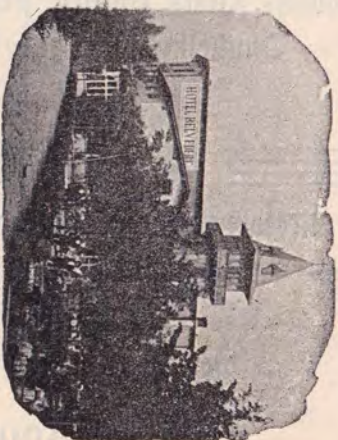
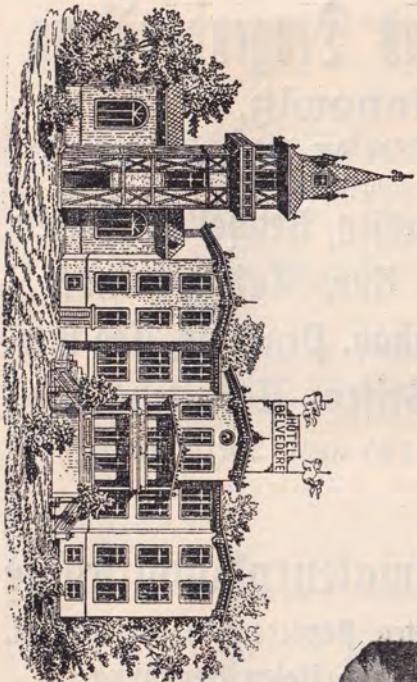
**Personat ersten Ranges**

Eröffnung am 15. Mai

Eröffnung am 15. Mai

Gründliche Lage auf dem höchsten Punkte von Zinnowitz, dem Ostenberg, und  
direkt am See gelegen, auf sanft ansteigender Höhe, bieten sie ersehnt.  
Nur durch einen schmalen Graben (5 Minuten) vom Ostseebad getrennt,  
==== vollständig gefolgt, hoch es Beob und Aufsicht in sich vereint. ====

Gute Betten. Vorzügliche Verpflegung.



**Keine Dinners**  
und Speisen à la carte zu jeder Zeit.

3 Zimmer von 1,25 M. an. Preis für  
Abend und volle Pension pro Tag  
4—6 M. je nach Lage der Zimmer.

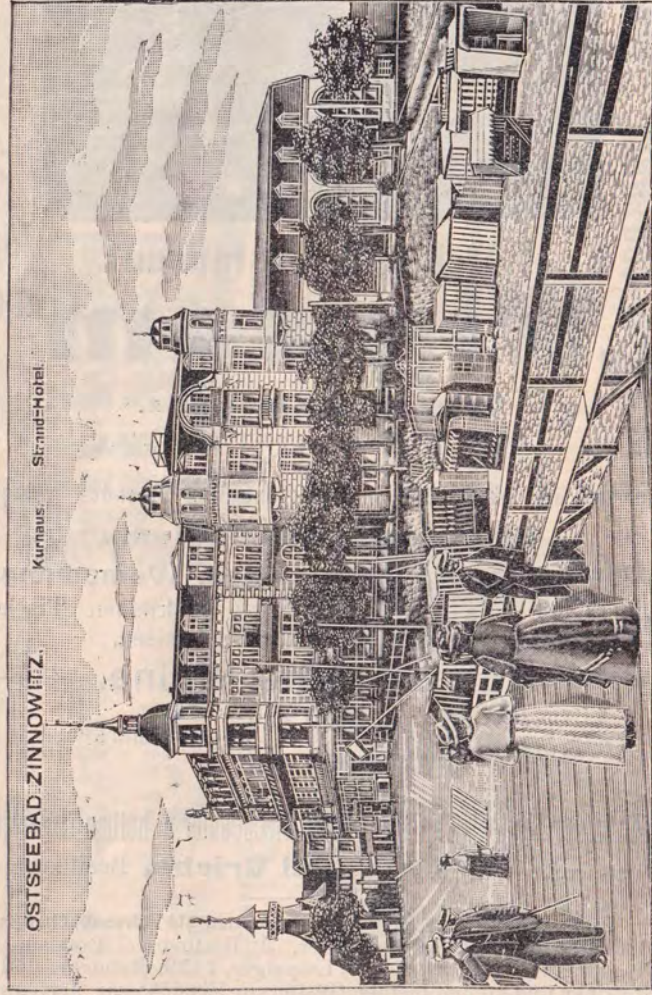
Saustener am Bahnhof ...  
stärker durch die Gröndete.

Der Stifter:

**A. Eifermann, Berlin SW. 29**  
Belle-Alliancestr. 32.



## Kurhaus Strandhotel Ostseebad Zinnowitz.



# KURHAUS STRANDHOTEL

## Haus ersten Ranges.

Gegenüber der Dampfer-Landungsbrücke in bester Lage am Strande,  
 — mit herrlicher Aussicht auf die See und den Wald. —

Im Jahre 1910 durch großen Neubau erweitert.

75 Zimmer mit 130 Betten

Geschützte Veranda und komfortable Gesellschaftsräume.

□ Eigene elektrische Lichtanlage und Druckwasserleitung. □

Kalte und warme Seebäder in unmittelbarer Nähe.

— **Vorzügliche Küche und eigene Konditorei.** —

— Ausverlelene Weine und ff. Biere. —

Preisenabschlüsse zu mäßigen Preisen.

Propette durch  
den Besitzer:

**H. KLABER,**

langjähriger Direktor des  
Hotel Preußenhof zu Stettin.



# Die Wasch- und Blätt-Anstalt

Kirchstraße 9

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften.

Besitzerin: **Frau Berta Heyden.**

„Villa Irene“, Wilhelmstraße Nr. 15,

in geschützter und ruhiger Lage, 3 Minuten vom Strande, 1 Minute vom Walde entfernt, empfiehlt

herrschaftliche Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern mit Balkon, vollständig eingerichteten Küchen und Kellerbenutzung,

auch einzelne Zimmer  
zu soliden Preisen.

Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Carl Hüseler.**

## Reinhold Asmus

Schlächtermeister

Waldstraße. **Sinnowitz.** Waldstraße.  
Telefon Nr. 4. Telefon Nr. 4.

hält sich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen mit

**allen Sorten Fleisch.**

Große Auswahl

**ff. Aufschnitt, Wiener Würstchen**  
usw.

# „Villa Flora“

Waldstraße 8.

(früherer Besitzer **A. Petters.**)

## Wohnungen mit Veranden

in allen Größen

mit auch ohne eingerichtete Küchen,

**auch einzelne Zimmer**

preiswert zu vermieten.

Mehrere große wie kleine Wohnungen sind mit Rachelöfen versehen, sodas eine Luftkur im zeitigen Frühjahr begonnen und bis in den späten Herbst hinaus ausgedehnt werden kann.

Alle Wohnungen liegen vor rauhen Winden sehr geschützt, staubfrei, sonnig, unmittelbar von Wald und Obstgärten umgeben und sind mit elektrischem Licht versehen.

Im schönen Vorgarten stehen wetterfeste Lauben zur Benutzung der Badegäste, damit diese auch bei ungünstigem Wetter in frischer Luft sitzen können.

Strand nur 3 Minuten entfernt.

Einer von den dahin führenden Wegen läuft durch den prächtigen Wald direkt auf der Strandpromenade aus, in der Nähe des Warmbades, des Herren-, Damen- und Familienbades und der Strandbrücke.

Preis der Wohnungen siehe Seite 35.

Der Besitzer: **Kanzleirat Schmidt,**

früher Registrator im großen Generalstabe in Berlin.



# Siemens-Schuckert-Werke

G. m. b. H.

Installationsbüro Greifswald.

Ausführung elektr. Licht-  
und

Kraftanlagen jeden Umfanges.

Lager in Beleuchtungskörpern in Zinnowitz

C. Uecker, Dünenstraße.

## Villa H. de Sombre

Neue Strandstr. 9, 150 Meter von der Landungsbrücke.

### Wohnungen in allen Größen

mit und ohne Küchen

mit Wasserleitung und Spülklosetts,

von den Balkons Blick auf Meer und Wald. Hinterfront der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom Walde getrennt.

In nächster Nähe des Warmbades.

Elektrisches Licht.

Kinder-Spielplatz direkt im Walde.

Preise der Wohnungen nach Vereinbarung.

H. de Sombre.

# Pension Retsch

Waldstrasse 1.

(Frühere Post, ganz renoviert) 2 Minuten vom Strande, an den Tennisplätzen.

Vorzügliche Pension von 4 Mark an je nach Lage der Zimmer. Im Juni und September sind die Preise ermäßigt.

Seiner Privat-Mittagstisch.

Moderner großer Eßsaal. (Kein Trinkzwang.)

Menagen außer dem Hause nach Vereinbarung.

## Villa Rage

Waldstr. 20-21,

direkt am Walde, 4 Minuten vom Strande, empfiehlt

**herrschaftliche Wohnungen**

in jeder Größe zu soliden Preisen.

In Nr. 20 Klosetts und Wasserspülung im Hause.

## Villa Johanna

Wilhelmstrasse 5

mit großem schattigen Garten und Lauben in demselben, sind

**herrschaftliche Wohnungen**

von 2-3 Zimmern eventl. auch 4 Zimmern zu vermieten.

Preis nach Vereinbarung. — Elektrisches Licht.

5 Minuten vom Strande entfernt.

Otto Steinbrecher.





## Pensionat F. Moll

Wilhelmstraße 18.

3 Minuten vom Strande, nahe den Tennis-  
: plätzen, ruhige Lage und Morgenfonne. :

**Vorzügliche volle Pension von 4,25 Mk. an.**

**Vor- und Nachsaison billiger.**

**Feiner Privat-Mittagstisch.**

à Rouvert 1,25.

Ausschank von Schultzeiß und Kulmbacher Bier.

Kein Trinkzwang. Gute Küche.

**Abendtisch.**

:: Menagen außer dem Hause nach Vereinbarung. ::

**Touristen-Logis.**

Moderne Wasserspülklosetts im Hause.

**Elektrische Beleuchtung.**

Besitzer: **Ferd. Moll.**



Fremdenpension

„Germania“

Wilhelmstrasse 6, 3 Minuten vom Strande.

## Wohnungen

mit geschlossenen Veranden in allen Grössen und  
einzelne Zimmer.

**Anerkannt gute Küche**

sowie reichliche Verpflegung.

**Mässige Preise**

besonders während der Vor- und Nachsaison.

**Henriette Sanftleben.**





### Villa Bildt und H. Schmidt.

Wilhelmstraße 19–21. 2 Min. von Strande. Geschützte Lage, mittelbar am Walde, Post, Arzt, Apotheke in nächster Nähe. **Wohnungen** in allen Größen, auch einzelne Zimmer und Logis. Kaffee, Frühstück und Abendbrot auf Wunsch im Hause. **H. Schmidt.**

## VILLA BEUGE

Glienbergweg Nr. 7, in schöner, geschützter Lage, empfiehlt **größere und kleinere Wohnungen**

in jeder Preislage mit und ohne Küche,

**auch einzelne Zimmer.**

Nähere Auskunft erteilt

**Die Besitzerin.**

## VILLA GERTRUD

Besitzer: **W. Schult.**

Direkt am Strande, zwischen Seebrücke und Herrenbad belegen. Vorzüglich empfohlen.

**Gut eingerichtete Wohnungen**

in jeder Größe u. Preislage, mit u. ohne Küchen.

Einzelne Zimmer. — Wasserleitung und Spülklosetts.

-- Elektrische Beleuchtung. —



## Villa San Remo

Neue Strandstraße 8

1/2 Minute vom Strande und am Walde gelegen, schönste  
::: Lage in Zinnowitz, empfiehlt elegant eingerichtete :::

### Wohnungen

mit allem Komfort in jeder Größe und Preislage mit und ohne Küchen, sowie einzelne Zimmer.

Lagepläne der Wohnungen und Zimmer stehen zur Verfügung.

**Wasserleitung und Klosett im Hause.**

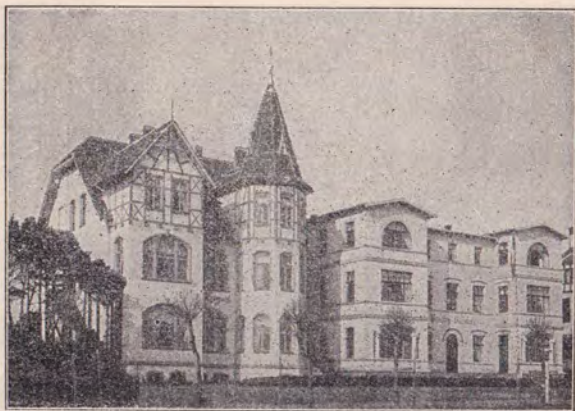
**:: Die Villa hat elektrisches Licht. ::**

Gefällige Anfragen wolle man richten an

**Emil Fink, Zinnowitz.**

Bei schriftlichen Anfragen wird Rückporto erbeten.





## Pension 'Seeftern'

direkt am Strande, in schönster, ruhiger Lage, ganz in der Nähe der Landungsbrücke, dem Damenbade und Warmbade gelegen, empfiehlt **bestenrichtete Wohnungen in allen Größen, sowie auch einz. Zimmer.** Klosett mit Wasserspülung im Hause. Vorzügliche und reichliche Pension, inkl. Logis von Mk. 5,50, an je nach Lage der Zimmer. Vor- und Nachsaison billiger. **Gröffnet vom Mai bis Oktober.**

:: Table d'hôte 1 Uhr. ::

Bier vom Faß. :: ff. Weine.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**

## „Villa Hildegard“

neben Pension Seeftern gelegen  
empfeilt Wohnungen mit vollständig eingerichteten Küchen.

In jeder Etage sind 5 geräumige, 3 nach der See, 2 nach dem Walde gelegene Zimmer, 2 geschlossene Balkons und 2 Küchen. Sämtliche Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit **Besormbetten** ausgestattet.

Alle Etagen sind mit Wasserleitung, Spülklosetts und elektrischem Licht versehen.

Der Treppenaufgang zur 1. Etage liegt außen, damit jede Störung vermieden wird.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**

## „Dünenschloß“.

Vornehmstes Privathaus



Zweite Villa vom Strande und am Walde gelegen,  
enthaltend:

große, geräumige, helle und der Neuzeit entsprechend  
:: mit allem Komfort ausgestattete **Zimmer.** :: ::

**Abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 12 Zimmern**  
mit allem nötigen Zubehör.

**Auch einzelne Zimmer.**

Ebenfalls nebenan im **Strandbazar einzelne Zimmer.**  
Wasserleitung, Klosett und elektrische Beleuchtung im Hause.  
Spiel- und Turnplatz im Park.

Pferdestall für 2 Pferde, Wagenremise und Kutscherlogis.

Bes.: **Frl. Anna Kuhlmann,**

„Dünenschloß“, „Strand-“ und „Zinnowiger Bazar“.

Preise der Wohnungen siehe im Wohnungsnachweis Seite 44.





## „Villa am Meer“

Besitzer: **Albert Ramm.**

Direkt am Strande, nur durch den schönen Vorgarten und Strandpromenade vom Strande getrennt.

Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den freien Blick auf das Meer. Die Waldseite, ebenfalls mit Balkons versehen, grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und Eichen-Hochwald, sodaß bei geöffneten Fenstern herrlicher Waldesduft die Zimmer durchzieht.

Der Mieter einer größeren Wohnung (5 Zimmer, 2 Balkons mit Blick auf die See, 1 Balkon mit Blick auf den Wald, und Zubehör) genießt den Vorzug, von allen übrigen Bewohnern isoliert zu sein.

Kein störender Treppenaufgang im Hause! Keine störende Nachbarschaft!

Beide kleine Privatvillen sind 19,00 bzw. 15,00 Meter entfernt.

Die an beiden Seiten von außen zum 1. Stock führenden Treppenaufgänge sind überdacht.

Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster hell und freundlich, praktisch und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, haben eine lichte Höhe von 3,75 Meter.

Eigene Wasserleitung im Hause! Wasserspüllosetten neuester Konstruktion.

Der Besitzer.

Höchst. Preis: Gold



Königsberg 1895

Gold. Staats-Medaille



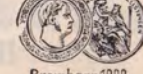
Berlin 1896.

Höchst. Preis: Silber



Melbourne 1881

Silb. Staats-Medaille



Bromberg 1880.

## Zigarren, Zigaretten, Tabake

Fabrikate der Firma

**LOESER & WOLFF,**  
Berlin.

Alle Spezial-Marken zu Original-Preisen  
empfiehlt

## EWALD MAHNKE

Inh. WILHELM MAHNKE

(Hauptgeschäft Adlershof b. Berlin, Bismarckstr. 3a)  
Waldstraße 1 (frühere Post) Waldstraße 1.

## Erstklassige Weine

aus der

Weingroßhandl. Gebr. Habel, Berlin W. 8  
Unter den Linden 50.

Hoflieferanten

Er. Majestät des Kaisers und Königs,  
Er. Majestät des Kaisers von Oesterreich und des  
Königs von Ungarn.



Verkauf zu  
Original-Preisen.  
Waldstr. 1  
(frühere Post).





# VILLA FAHL

Wohnhaus ersten Ranges.

Rechts von der Landungsbrücke, direkt am Strande und herrlichstem Walde gelegen.

Alle Zimmer der Vorderfront sind mit Veranden oder offenen Balkons versehen. Diese haben freien Blick auf das Meer.

## Wohnungen

mit eingerichteten Küchen, sowie einzelne Zimmer zu vermieten.

Sämtliche Räume der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Neueste Wasserklosetts im Hause.

Ludwig Fahl.

## Villa Waldfrieden,

Waldstraße 25.

Herrliche geschützte, sehr ruhige Lage, direkt am Wald, 4 Minuten von Strande gelegen, empfiehlt

**Wohnungen mit u. ohne Küchen,**

offenen Balkons, Mädchenkammern. Auch einzelne Zimmer. Waschhaus. Trockenplatz im Freien.

Besitzer: Frau Elisabeth Lotze.

## Atelier für Zahntechnik,

Goldplomben, Porzellanfüllungen etc.

Reparaturen und Umarbeitung von Gebissen schnell und dauerhaft.

Schonendste Behandlung.

Gustav Braune, Dentist,  
Zinnowitz, Waldstr. 30.

## Villa Hohenzollern, Diefstr. Nr. 1

liegt 5 Minuten vom Strande, hat

Wohnungen in jeder Größe

mit und ohne Pension.

Vor- und Nachsaison Preisermäßigung.

Besitzer Franz Schulz.



## Villa Bote.

In halber Höhe des Glienberges, in grossem parkartigem Garten, sehr ruhig gelegen, ca. 6 Minuten vom Strande entfernt, empfiehlt Wohnungen im Parterre und 1. Stock von 3—7 fast nur grossen Zimmern, offenen und geschlossenen Balkons, Küchen, Mädchenkammer, Kellern. — Wasserleitung etc. im Hause. Waschhaus, Trockenplatz im Freien. Vom 1. Stock sehr schöne Aussicht auf Wald und Meer. Anfragen daselbst und bis 25. Mai bei Herrn C. Lagatz, Wilmersdorf-Berlin W., Holsteinschestr. 23.





## Pension Miramare

direkt am Strande u. Waldrande nahe der Lesehalle empfiehlt bei anerkannt vorzüglicher Beköstigung herrlich gelegene

### Zimmer in allen Größen,

auch solche mit offenen und geschlossenen Balkons nach der See, je nach Lage schon von M. 5,00 pro Tag an.

Lesezimmer. Diverse Zeitungen und Zeitschriften.

Seiner Privat-Mittagstisch, M. 1,50 das Gedeck.

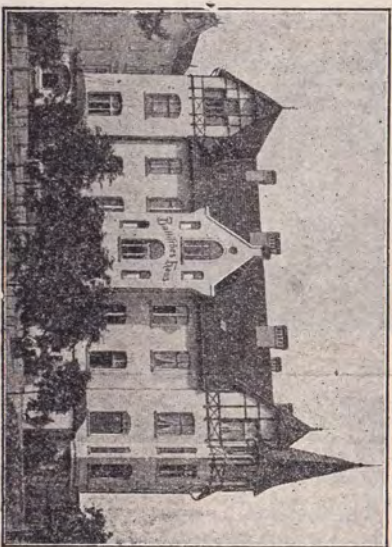
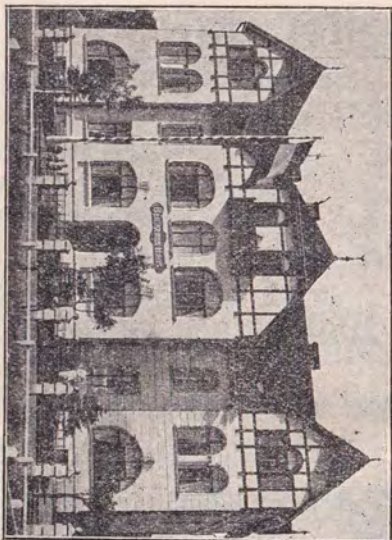
Menagen außer dem Hause.

Hausdiener am Bahnhof. — Wasserleitung.

Während der Vor- und Nachsaison besonderes Entgegenkommen im Preise.

Frau **Marie Kauffmann.**

## »BALTISCHES HAUS«



Seeite.

Haus ersten Ranges.

Direkt am Strande und Wald gelegen.  
Von allen Seiten der Vorderfront freie Aussicht aufs Meer.

Wohnungen in allen Größen.

Durchweg mit modernen Pfefferbetten ausgestattet.  
Elektrische Beleuchtung.

Eigene Wasserleitung und Wasser-Klosetts im Hause.

Bei Frau **Ww. Büsow.**



## »Hotel Glienberg«

Waldstraße 13 und 14

Pension, Restaurant, Café und Konditorei.  
Großer, schattiger Park. Herrliche Aussicht.  
5 Minuten vom Strande.

Volle Pension mit Wohnung von M. 5.— an.

Bei längerem Aufenthalt,  
besonders in der Vor- und Nachsaison, Ermäßigung.

**Zimmer von M. 1,50 an.**

Großer Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

Diners und à la carte zu kleinen Preisen.

Große Abendkarte. Soupers à 1,25 M.

Kein Weinzwang.

**Vorzügliche Küche unter eigener Leitung.**

Besitzer: **Franz Schweigert**,  
langjähriger Küchenmeister erster Häuser.

Telegraphen-Abreise: Schweigert-Sinnowitz.

Telephon-Anschluß Nr. 25.

## Villa Lange

Waldstraße 18, in geschützter Lage, hart am Walde,  
4 Minuten vom Strande, enthält

### Privatwohnungen mit Zubehör

von 2, 3 und 4 Zimmern, zu vermieten zu soliden Preisen.

Der Besitzer: **Wilhelm Lange.**

## »Villa Silvana«

Bergstraße 12. Bergstraße 12.

### Wohnungen

in jeder Größe und Preislage, mit und ohne Küche, sowie  
der Neuzeit entsprechend mit Reformbetten ausgestattete  
Zimmer und geschlossene Veranden.

**Einzelne Zimmer mit Balkon.**

Wasserleitung und Spülklosetts neuester Konstruktion.

Der Besitzer: **Wilhelm Stange.**

Fernruf: Sinnowitz Nr. 28. Telegr: Subertusburg, Sinnowitz.

**Dr. med. Helwig's**

**Ärztl. Privatinderheim „Subertusburg“**

für Mädchen bis zum 16., Knaben bis zum 15. Jahre.

**Erholungs- u. Ferienheim.**

**Unterrichtsanstalt m. eigen. Lehrkräften**



Eigene Frischwasserleitung (eisen-  
und keimfrei.)

Kanalisation.

Zentrale Beleuchtung.

Zentralheizung, Feuerversicherung.

Moderne Einrichtungen.

Familien-Erziehung.

Eigenes Motorboot.

**Vorzügliche Erfolge, auch im letzten Winter erprobt.**

**Sammelreisen und Heimbegleitung** von den  
großen mitteldeutschen Städten durch meine Schwestern.

Offene Tuberkulose, Epileptiker und geistig abnorme  
Kinder finden keine Aufnahme; es wird in jedem Falle ein  
ärztliches Zeugnis verlangt, daß innerhalb der letzten 6  
Wochen vor Eintritt keine ansteckende Krankheit in der Um-  
gebung des Kindes vorgekommen ist.

Orthopädische und gymnastische Turnkurse auch für  
Kinder der Kurgäste. Anmeldungen bei der Oberin.

Prospekte und Auskünfte durch **Dr. Helwig**

Sprechstunde täglich 9—11 Uhr.

Besonders zu empfehlen ist eine zeitige Frühjahrskur  
in den Monaten April, Mai, Juni.





## Villa Waldesruh

von schönem Wald umgeben, nur 3 Minuten vom Strande  
und warmen Bad entfernt,

bietet erholungsbedürftigen Gästen freundliche Auf-  
nahme und

**gute kräftige Verpflegung.**

Im Juni und vom 15. August ab

**ermäßigte Preise von 3,50 Mk. an.**

Anmeldungen erbeten an

Diakonisse Schwester **Ida Meseck**, daselbst,  
oder Stift „Salem“, Stettin, Neu-Torney.

## Schwabe's Hotel.



### Haus ersten Ranges

direkt am Strande und Wald gelegen.

Salons mit Loggien und Balkons.

50 Fremdenzimmer sind gediegen und mit Steiners  
Reformbetten ausgestattet.

Pension und Zimmer zu zivilen Preisen.

**Restaurant, Weinhandlung**

**und eigene Konditorei.**

(Pilsener Urquell.)

**Große zugfreie Glasveranden (Seeseite.)**

**Autogarage** mit abschließbaren Einzelabteilungen.

**Das ganze Jahr geöffnet.**

**Elektrisches Licht.**

Fernsprecher Nr. 3.

Telegr.-Adr. „Schwabe Zinnowitz.“

Besitzer: **August Schwabe.**





## Villa Spielmann

vis-à-vis vom Warmbade, unmittelbar am Walde,  
**Strand- und Dünenstraßen-Ecke,**

➔ in nächster Nähe der Landungsbrücke ➔ empfiehlt

### Wohnungen

in allen Größen, mit und ohne Küchen, sowie  
**einzelne Zimmer.**

Von offenen und geschlossenen Balkons herrliche Aussicht  
 auf das Meer.

Elegante Zimmereinrichtungen.

Mäßige Preise.

Besitzer: **Paul Spielmann.**

## VILLA J. SALDSIEDER

Neue Strandstraße Nr 5. ∴ Wohnhaus ersten Ranges.

In demselben sind

### Wohnungen in allen Größen,

auch einzelne Zimmer, zu vermieten. Von sämtl. Zimmern  
 hat man Blick auf See und Wald. Die Küchen sind voll-  
 ständig eingerichtet. Der Besitzer **J. Saldsieder.**

## Villa Heinsdorff

am Glienberg, Frankstraße 3, im Garten gelegen,  
 empfiehlt schöne, große **Wohnungen** von 4, 3 und 2  
 Zimmern mit geschlossenen Veranden und sämtlichem  
 Zubehör, auch einzelne Zimmer mit Kammer und Koch-  
 gelegenheit, 10 Minuten vom Strande, preiswert zu vermieten.

Der Besitzer **E. Heinsdorff.**

## Villa Lohengrin

Kastanienallee 8 (Glienberg).

Reizende moderne Villa im norwegischen Stil gebaut  
 freistehend im Garten.

Beste, gesündeste und bequeme Lage auf dem Glienberge.  
 Nur 1 Minute bis zum Walde, 6 Minuten bis zum Strande  
 (Damenbad und Familienbad), nahe Post und Bahnhof.

Herrliche, weite Aussicht über See, Achterwasser und  
 waldige Hochdüne bis zum Streckelberg.

5 Zimmer und Küche, hübsch und vollständig aus-  
 gestattet, mit Veranda, Balkon, 2 Kellern. Eigener Brunnen  
 mit bestem reichlichem Wasser; Küchenleitung und Wasserlosett.

Die Villa ist **ganz oder geteilt zu vermieten.** Auch  
**preiswert zu verkaufen.** Näheres durch

H. Heilmann, Berlin-Friedenau, Taunusstraße 32  
 und

C. Richert, Zinnowitz, Kastanienallee 1.





Fremdenpension

# „Erholung“

Schönste Lage in **Zinnowitz**. — Neue Strandstraße.

Vorzüglich empfohlen. Prospekte gratis.

Pension von 5.50 Mark an, je nach Lage der Zimmer.

In der Vor- und Nachsaison billiger.

==== **Anerkannt gute Küche.** =====

**ff. Weine, Ausschank f. Biere.**

==== **Mittagstisch 1 Uhr.** =====

Elektrisches Licht.

Geschwister Frau Dr. Klara Brinckhoff, Arzt-Wwe.

und Frä. Ida Jahnke.



# Villa Ehmke

Dünenstraße 15

direkt am Strande, nur durch den schönen Vorgarten und Strandpromenade vom Strande getrennt.

Unweit des Herren-, Damen- und Familienbades.

**Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den freien Blick auf das Meer u. Dampferanlegebrücke.**

Die Waldseite grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und Eichen-Hochwald, sodaß bei geöffneten Fenstern herrlicher Waldesduft die Zimmer durchzieht.

Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster hell und freundlich, praktisch

==== und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, =====  
haben eine lichte Höhe von 3,75 Meter.

**Eigene Wasserleitung im Hause.**

Wasserspülklosetts neuester Konstruktion.

==== In allen Zimmern elektrische Beleuchtung. =====

Der Besitzer **R. Ehmke.**



# „Villa Seeblick“

Dünenstraße 10.

## Einzelne Zimmer

mit geschlossenen Balkons, auch heizbar, preiswert zu vermieten.

Der Besitzer **Friedrich Gransow.**

## Villa Mentzel

Villa a und Villa b Waldstraße 21 und 24  
empfehlen Wohnungen in jeder Größe und Preislage mit  
Zubehör, hart am Walde, in geschützter Lage, 4 Min. vom  
Strande. Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer: **Carl Mentzel.**

## In Villa Kuhr

hart am Walde, 4 Minuten vom Strande gelegen, mit  
Garten,

**Oiefstraße 2 und Kastanienallee 10,**

sind Wohnungen von 2—3 auch 4 Zimmern nebst Zubehör  
preiswert zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Joh. Kuhr.**

# Gonditorei und Café

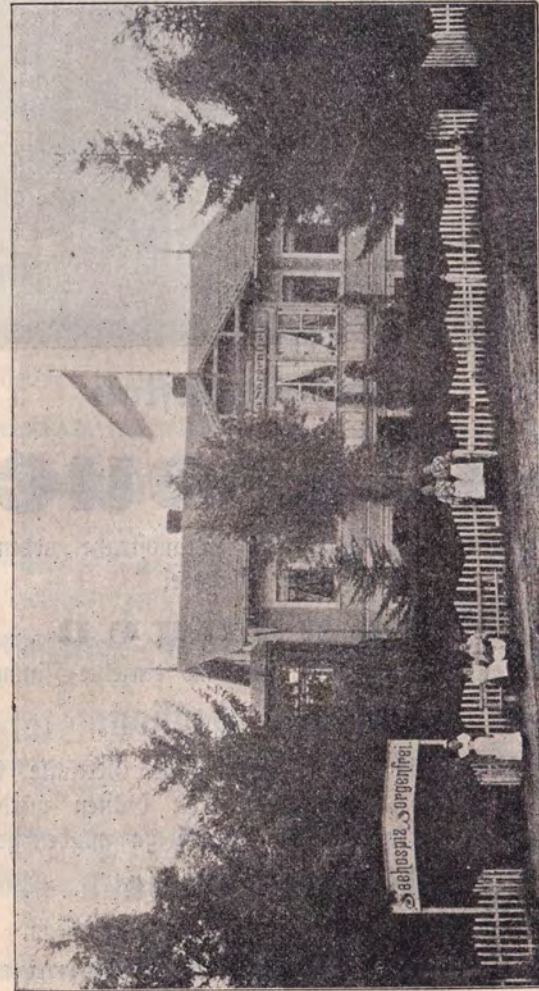
Waldstraße Nr. 2.

**Richard Richter.**

Fernsprecher.

Erholungsstätte für  
erwachsene Personen und Kinder

Seehospiz „Sorgenfrei“



Franziska Heuschert  
frühere Diakonisse.

Christliche Familienpension ::





Fremdenpension

# Sanssouci

mit geschlossener Glasveranda, Strandstraße neben der  
Königlichen Försterei

## Wohnungen

mit Veranden in allen Größen und einzelne Zimmer.

### Vollständige Pension.

Ausgezeichnete Küche sowie vorzügliche Getränke leisten  
Gewähr für beste Verpflegung. Den Gästen wird der  
Aufenthalt in jeder Weise angenehm zu machen gesucht.

### Mäßige Preise

besonders während der Vor- und Nachsaison.

Geschwister **Pommer.**

Wolgast  
Steinstraße  
7-9

# E. Woitge

Telefon 6.

Zinnowitz  
vis-à-vis  
Café Richter

Glas, Porzellan, Steingut, Emaille, Aluminium.  
Spezialgeschäft für solide Kücheneinrichtungen.

## Billigste Preise für Stapelware.

Vertrieb erstklassiger Fabrikate.

Haller'sche Petroleum-, Spiritus- und Gas-Kocher.

Villeroy & Boch'sche Fabrikate.

Berndorfer Alpaca- und Alpaca-Silberbestecke.

Alexanderwerk Haushaltungsmaschinen.

## Vertretung und Muster-Lager

von

**Gebrüder Bauscher**

Hotel-Porzellan.

von

**Gebrüder Demmer**

Kochherde.

Riefzner- und Musgrave-Oefen.

**Spezialabteilung:** Polsterbettstellen, Kinderbett-  
stellen, Stendaler Reformbett-  
stellen, Spiegel, Möbel für Küche und Schlafzimmer.

**Naether'sche & Reichstein'sche**

Kinder- und Sportwagen, Kinderstühle.

**Spielwaren.**



# Villa Wald und See.



Direkt am Strande, in unmittelbarer Nähe des Damenbades.

Der schönste Teil unseres Hochwaldes grenzt unmittelbar an die Hinterfront der Villa, so daß bei geöffneten Fenstern herrlicher, frischer Waldduft die Wohnungen durchzieht. Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons aus genießt man freien Ausblick auf das weite Meer.

## Sämtliche Wohnungen

sind komfortabel eingerichtet,

hoch, geräumig und luftig. Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen.

Ein Sommer-Aufenthalt in „Wald und See“ kann deshalb Jedem angelegentlichst empfohlen werden.

Der Besitzer: **H. Uecker.**



Erschöpfende Auskunft über Ort und Umgebung, Ausflüge, Spaziergänge usw. giebt der Neue illustr. Führer durch die Ostseebäder Zinnowitz, Carlshagen, Trassenheide Zempin, Kooserow, Kölpinsee und Ueckeritz, sowie die neue Wegekarte, herausgegeben v. Inselclub Usedom und erhältlich in dessen Geschäftsstellen in den einzelnen Badeorten, sowie in Berlin:

**Hotel Baltic, n., Invalidenstr. 120-21**  
gegenüber dem Stettiner Bahnhof.

**Erstklassiges Hotel.**

Zimmer v. 2,50 M. an. Warmes und kaltes Wasser in allen Zimmern. Privatbäder.

Telegr.-Adr. Hobaltic, Berlin. Telefon Amt Nord 9825-27

Eigentümer: Berliner Hotelgesellschaft (Kaiserhof).

## Restaurant Baltic,

n., Invalidenstr. 120-21

Zum Pagenhofer

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte

∴ ∴ Vorzüglicher Mittagstisch ∴ ∴

Deconom **Paul Langematz.**

## Restaurant von Albert Friedrich

S. 59, Müllenhoffstraße 1.

Ecke Grimmstr.

Telef.: Süd 4517.

Badeprospekte Fahrpläne etc. liegen hier aus.

Reisenden nach u. von den Ostseebädern bestens empf.



# Weingroßhandlung

Friedrich Ercke

Zinnowitz, Dünenstraße 24, frühere Nr. 8b.

Im Holzhaufe am Walde, schrägüber dem Warmbade.

Bordeauxweine, Rheinweine,  
Moselweine, Südweine, Schaum-  
weine, Ungarweine, Rum, Arac,  
Cognac, Fruchtsäfte, Liköre usw.

in allen Preislagen. Preislisten versende ich überall hin.

==== Lieferung frei Haus. ====

Weinstuben mit kalter Küche. Weinzelt im Walde.

## Villa „Ascania“, Kirchstr. 13

5 Minuten vom Strande und Nähe des Waldes.

==== Abgeschlossene Wohnungen ====

mit auch ohne Küchen und Zubehör,

====: auch einzelne Zimmer. :====

Nähere Auskunft erteilt

Besitzerin **M. Voitge.**

(Preise siehe Wohnungsverzeichnis.)

## Villa Schöngrün

isoliert, am Abhange des Glienbergs, Frankstraße 1, mit  
Garten, hat im ganzen

**8 Zimmer mit Balkons und Zubehör.**

oder geteilt entweder 2 Wohnungen à 4 Zimmer

oder 4 Wohnungen à 2 Zimmer

zu vermieten.

Der Besitzer: **Schöngrün.**



Direk

D

bar a  
fenster  
durchzi  
aus g

hoch, e  
leitung

Q  
deshal



Weiterführende Informationen unter:

<https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Zinnowitz> -  
Weiterführende Themen







# KARTE DES OSTSEEBADES

## ZINNOWITZ

Gezeichnet v. Edm. Schaller Zinnowitz ergänzt v. d. Badedirection



- Im Walde**
  - I. Stift Waldesruh
  - II. Tennisplätze
  - III. Rettungstastionsgebäude
  - IV. Hotel Wigwan
  - V. Waldidyll, Martha Schaller
- Waldstraße**
  - 1. Villa Berendt
  - 2. Café Richter
  - 3. Köpke, Gärtnerei
  - 4. Villa Grubbert
  - 5. M. Schulz, Verkaufsladen
  - 6. Villa Malchow II
  - 7. Fubel
  - 8. Flora
  - 9. Hotel Eichenhain
  - 10. Bote, Bauplatz
  - 11. Villa Waldhaus
  - 12. Zur Eiche
  - 13. Hotel Glenberg
  - 14. Bauplatz
  - 15. Villa Räsch
  - 16. Louisenhöf
  - 17. Anna
  - 18. W. Lange
  - 19. Carl Mentzel
  - 20. Ruhleben
  - 21. Kage
  - 22. C. Mentzel
  - 23. Waldfrieden
  - 24. Glück
  - 25. Fritz Butzke, Materialwarenhandlung
  - 26. Friedr. Gransow
  - 27. Asmus Geschäftsladen
  - 28. Villa Asmus
  - 29. Verkaufshaus Asmus
  - 30. Braune
- Wilhelmstraße**
  - 1. Villa Malchow I
  - 2. Hertha und Minna
  - 3. West und Ost
  - 4. Martha
  - 5. Johanna
  - 6. Pension Germania
  - 7. Villa Victoria
  - 8. Hotel Kaiserhof | R. Reschuh
  - 9. Villa Kais. Wilh.
  - 10. Reuter
  - 11. L. Michaelis
  - 12. C. Steffen
  - 13. Elfriede
  - 14. F. Butzke
  - 15. Irene, Hüselier
  - 16. F. Fubel
  - 17. Concordia
  - 18. F. Moll
  - 19. H. Schmidt
  - 20. Bildt
  - 21. I. Schmidt
  - 22. Demse
  - 23. Franziska
  - 24. Apotheke
- Neue Strandstraße**
  - 1. Postgebäude
  - 2. Pension Erlöschung
  - 3. Wiener Café und Rest.
  - 4. Villa Kuhlmann
  - 5. J. Salsieder
  - 6. Warmbad und Badedirection und Telefon
  - 7. Villa Spielmann
  - 8. San Remo
  - 9. de Sombre
- Karlstraße**
  - 1. Villa Waldblume
  - 2. Baustelle
  - 3. Seehospiz Sorgenfrei
- Kastanienallee**
  - 1. Villa Riebert
  - 2-6. Baustellen
  - 7. Villa Siegfried
  - 8. Lohengrin
  - 9. Baustelle
  - 10. Villa Kuhr
- Kneippstraße**
  - 1. Villa Mathilde
  - 2-4. Baustellen
  - 5. Villa Lorie
- Bellevuestraße**
  - 1. Bauplatz
  - 2. Villa Frank
  - 3. Hotel Belvedere
  - 4. Villa Heimbrechtshöh
- Bergstraße**
  - 1. Villa Else, Levin
  - 2. O. Peiler
  - 3. F. W. Butzke
  - 4. Friedr. Heide
  - 5. Joach. Ising
  - 6. Adelheid
  - 7. Alma Paetr
  - 8. Reuter, Will
  - 9. Schulz
  - 10. Seelust
  - 11. Baustelle
  - 12. Villa Sylvana
  - 13. Sommerheim
  - 14. Karola
  - 15. H. Sauck
- Glenbergweg**
  - 1. Villa Krass
  - 2. Benter
  - 3. Waldschlößchen
  - 4. Baustelle
  - 5. Villa Bote
  - 6. Baustelle Bote
  - 7. Villa Beuge
  - 8. Baustelle Schweigert
  - 9. Villa W. Ising
  - 10. Aug. Paul
  - 11. Max Paul
  - 12. u. 13. Baustellen
  - 14. Villa Joh. Hoppach
  - 15. Böttcher
- Forststraße**
  - 1. Villa Krüger
  - 2. Erika
  - 3. Stübe
  - 4. Stübe
  - 5. Drachennest
  - 6. Klein
  - 7. Waldtraut
  - 8. Boltz
  - 9. Baustelle
  - 10. Villa Minerva
  - 11-20. Baustellen
  - 21. Ferienheim
  - 22. Villa Franz Steffen
  - 23. Restaurant Fichtenhain und katholisches Kinderpflegheim mit katholischer Kirche
- Alte Strandstraße**
  - 1. Villa F. Lange
  - 2. Kaufhaus Kugelmacher
  - 3. Villa Masch
  - 4. Kassdorf
  - 5. Jürgen
  - 6. C. Schultz
  - 7. H. Voss
  - 8. Holtzknecht
  - 9. Stock
  - 10. Hotel Strandpromenade
  - 11. Villa Düse
  - 12. Killa
  - 13. Wischow
  - 14. Wischow
- Saidhorstweg**
  - 4. Alb. Schwanz
- 15. Villa Wartmann**
- 16. Schumacher**
- 17. Baustelle**
- 18. Villa Krogmann**
- 19. Hoppach**
- 20. Kgl. Eisenbahn-Verwalt.**
- 21. Villa C. Sadowasser**
- 22-26. Baustellen**
- 27. Villa Bartels**
- 28. Jonas**
- 29. Fröhlich**
- 30. E. Lucka**
- 31. J. Heldt**
- 32. Th. Schultz**
- 33. Eichtedt**
- 34. Hell**
- 35. Neue Schule**
- 36. Alte Schule**
- 37. Villa M. Heldt**
- 38. Schmidt**
- 39. Schuekar**
- 40. Keil**
- 41. Otto**
- 42. Preillpper**
- 43. Preillpper**
- 44. A. Piehl**
- 45. B. Schulz**
- 46. Warenhaus**
- 47. Villa Sternberg**
- 48. F. Reuter**
- 49. F. Piehl**
- 50. R. Piehl**
- 51. Aug. Labahn**
- 52. Goyer**
- 53. Mentzel**
- 54. G. Beer**
- 55. Prohsinn**
- 56. Margarethe**
- 57. Pension Sanssouci**
- 58. Forsthaus**

ACHTER-WASSER  
(Binnen-Wasser)

